

Einmal mehr Feuer und Flamme fürs Feuerwehrfest

Löscheinheit Stiepel zeigt Technik, Können und Familienprogramm.

Seiten 6-7



Jetzt wird das Leben „à la carte“ genossen

Frühere Betreiber des Klosterhofes Edit und Sandor Rosza sind nun Ruhestandler. Seite 6

Verregnetes Café und Vorfriede aufs Apfelfest

Heimatverein blickt zurück auf „Tag des offenen Denkmals“. Seite 17

Walli räumt auf!

Der Schock sitzt noch immer tief



Ich weiß ja nich wie et Sie alle an gehen is, abba ham Sie auch alle sonne dicke fette Sorge um unsere Demokratie? Ich selba komm aus eine Familie, wo imma übba Polletik geredet wurde, und wenn die Verwandtschaft au noch da war, ginge et schomma hoch her, wegen weil nich alle in einen Horn getrötet ham. Dabei waret abba imma Prämissen – ja ich kenn auch schwere Wörtas aussen Latrininischen – dat man den anderen ausreden ließte, wat nich imma leicht war. Wat ich sagen will: die Meinungen warten faschieden, abba keina aus meine Familie wär auf die Idee gekommen, eine rechtsextreme Partei zu wählen.

Wenn ich getz an meine Oppas und Ommas an denken bin, dann hör ich die inne Särge und Urnen kollern, wegen dat, wat gerade in unseren Land widda möchlich und sagbar is. Noch vor fünf bis zehn Jahre hätten nur wenige offen bekannt, die Unsäglichen zu wählen. Heute trompetet man dir dat direkt entgegen, selbst dann, wennze dat lieba nich wissen wollen würdes.

Die neusten Ergebnisse von Pisa ham uns ja gezeichnet, dattet um unsere Bildung nich gut bestellt is, abba dat ganz offensichtlich kaum noch jemand Parteiprogramme an lesen is, hat mich wirklich ausse Socken gehaun. Dat kann ja nich anders sein, sonst ließte sich ja nich erklären, datti Menschen ihren eigenen Schlachta wählen.

Wer glaubt denn tatsächlich, dat wir mit eine Regierung von lauta aggressiven und mit wenich Ahnung ausgestatteten Unsäglichen mehr Rente bekommen, die Schulen modernisiert werden und Fachkräfte aus den eigenen Reihen wie aus dem Nichts auftauchen??

Und wat is mit alle diejenigen, die uns lieb und teuer sind, die

abba aus andere Ländas stammen und damit mein ich dann ALLE anderen Ländas. Wat is, wennet die ans Leder geht? Stellen wir uns dann dagegen?

Ich will nich darauf warten, ich will mich vorher wehren, damit genau DAT nich passiert. Und Sie so?

Genau deshalb bleiben Sie bitte lieb füreinanda, schüss

Ihre Walli



**Diakonie
Ruhr**



Stadthaus - Leben, Wohnen
und Pflege im Alter

☎ 0234 9146 4444

✉ stadthaus@diakonie-ruhr.de

Liebe Bochumer*innen, wir sind mitten im Pott für Sie da!

Manchmal braucht es eine kleine Auszeit, manchmal Unterstützung im Alltag und manchmal einfach jemanden, der da ist. Wir begleiten Sie dabei, Ihr Leben so selbstständig und selbstbestimmt wie möglich zu gestalten und beraten Sie in jeder Lebensphase.

Ab sofort finden Sie unser Beratungsteam Stadthaus wieder an der Bongardstr. 19, 44787 Bochum.

Unsere Angebote rund um Leben, Wohnen und Pflege im Alter:

- Offene Seniorenarbeit
- Wohnberatung
- ServiceWohnen
- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Pflegewohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Pflegeberatung

Ganz getreu unserem Motto: Was auch passiert. Wir sind da.

Sie wünschen eine persönliche Beratung oder einen Termin?
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

5



„Unendliche Geschichte“ Aldi



Das bietet die Fliegenkirmes 2026

Heizöl

Tel.: 02302/91 42 50
Witten • Liegnitzer Straße 42

Mitglied der
Dachdeckerinnung

18
Auf der
Heide

KAMELSKI BEDACHUNG GmbH
Mark Kamelski Dachdeckermeister

0234 - 54 47 80 10 · info@kamelski-bedachung.de · www.kamelski-bedachung.de

11



Vom Gute-Nacht-Märchen zum eigenen Buch



Marenbach und Ockenfels erstmals Clubmeister

26-27 Termine

28-29 Gottesdienste

editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

manche Geschichten beginnen mit „Es war einmal“, andere scheinen kein Ende zu nehmen. Zu Letzteren gehört inzwischen der Aldi-Umbau an der Kernader Straße. Während dort weiter auf die Eröffnung gewartet wird, hat Rainer Schwan seine Geschichten längst zu Papier gebracht: Für seine Enkel erfunden, sind daraus drei selbst illustrierte Märchen geworden – eines davon wird demnächst auch im Stiepeler Bote zu lesen sein. Kinder kommen in dieser Ausgabe ebenfalls nicht zu kurz: Beim Feuerwehrfest durften die Jüngsten ausprobieren, staunen und entdecken, und mit der Fliegenkirmes steht das nächste große Stiepeler Familienfest bevor. Und weil zu einem richtigen Märchen manchmal ein Apfel gehört, passt das Apfel-fest des Heimatvereins bestens ins Bild. Schneewittchen muss allerdings draußen bleiben: Angeboten werden ausschließlich Äpfel ohne bekannte Nebenwirkungen. Herzlichst, Michael Zeh

Kammer GmbH
Lackier- und Unfallcenter
Meisterbetrieb

- Kfz-Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Möbel- und Küchenlackierung

Geschäftsführer Sven Gorsler und Christian Antenbrink
Elsa-Brändström-Straße 33 · 44795 Bochum · Tel.: 0234/43 22 10
Fax 0234/45 19 63 www.lackier-center-kammer.de

HAUS DER SICHERHEIT

Schlüssel-MÜLLER Tresore GmbH
Sicherheit mit System

Mechanische und elektronische
Schließanlagen, Tür- und Fenstersicherungen,
Fluchtwegsicherungen, Sicherheitsgitter und Türen, Tresore,
Briefkastenanlagen, Alarmanlagen, Zutrittskontrollsysteme
– Schlüssel und Schlösser aller Art –

Sicherheitsberatung kostenlos vor Ort.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns, wir beraten Sie gern.

Gehen Sie auf
Nummer sicher!

Planung · Verkauf · Montage

Hattinger Str. 12-14 · 44789 Bochum · Tel. 0234/337053 · Fax: 0234/336831
www.schluesssel-mueller.de

Auto stürzt rund zehn Meter tief in Böschung

Verkehrsunfall an der Kosterstraße in Stiepel mit drei Verletzten

Polizei und Feuerwehr rückten am 5. September zu einem Alleinunfall in Bochum aus, bei dem drei jungen Männer verletzt wurden. Gegen 4.40 Uhr war das mit drei 19-jährigen Bochumern besetzte Auto auf der Kosterstraße in Richtung Stiepel unterwegs.

Nach bisherigem Stand verlor der Fahrer in Höhe der Hausnummer 128 die Kontrolle über sein Fahrzeug, kollidierte mit einem auf der Mittelinsel befindlichen Verkehrszeichen, kam von der Fahrbahn ab und landete etwa zehn Meter tief in einer Böschung. Die drei Fahrzeuginsassen konnten das Unfallfahrzeug noch vor dem Eintreffen der



Das in die Böschung gestürzte Fahrzeug wurde von der Polizei sichergestellt. Foto: Polizei Bochum

Rettungskräfte selbstständig verlassen. Rettungswagen-Besatzungen brachten sie zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser,

wo ihnen auch Blutproben entnommen wurden. Da nicht sofort klar war, wer letztendlich am Steuer saß, stellten die Beamten das

Fahrzeug sicher. Auch der Führerschein eines 19-Jährigen wurde sichergestellt. Das Verkehrskommissariat nahm die weiteren Ermittlungen zur genauen Unfallursache auf. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und unterstützte die rettungsdienstlichen Maßnahmen. Weitere Maßnahmen dienten der Sicherstellung eines geordneten Einsatzablaufs sowie der Absicherung des Unfallfahrzeuges im Böschungsbereich.

Am Einsatz waren 38 Einsatzkräfte der Feuer- und Rettungswachen Innenstadt, Werne und Weitmar sowie der Freiwilligen Feuerwehr Stiepel beteiligt.

Falsche Telekom-Mitarbeiter bestehlen 86-Jährige

Dreiste Haustür-Betrüger waren an der Flaßkuhlstraße in Stiepel unterwegs

Zwei vermeintliche Telekom-Mitarbeiter haben eine 86-jährige Bochumerin bestohlen. Die Polizei bittet um Hinweise und warnt vor Betrugern an der Haustür.

Am Mittwoch, 2. September, gegen 15 Uhr klingelten zwei Männer an der Wohnungstür der Seniorin an der Flaßkuh-

lstraße in Stiepel. Sie gaben vor, für die Telekom zu arbeiten, und verschafften sich unter diesem Vorwand Zutritt zu ihrer Wohnung. Erst nachdem die Männer gegangen waren, bemerkte die 86-Jährige, dass ihr Schmuck verschwunden war.

So werden die Tatverdäch-

tigen beschrieben: Der erste Mann ist etwa 1,80 Meter groß und schlank. Er trug eine Brille und eine hellgraue Hose, hatte eine gebräunte Haut und sprach Deutsch. Sein Begleiter ist mit rund 1,70 Metern etwas kleiner und von kräftiger Statur. Er trug einen Bart und ein weißes Hemd und sprach ebenfalls Deutsch.

Wer hat die beiden Männer im Bereich der Flaßkuhlstraße beobachtet oder kann Angaben zu ihrer Identität machen? Hinweise nimmt die

Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0234 909-4135 (-4441 Kriminalwache) entgegen.

Die Polizei appelliert: Lassen Sie unbekannte Personen nicht ungeprüft in Ihre Wohnung. Im Zweifel schließen Sie die Tür. Ziehen Sie Angehörige oder Nachbarn hinzu und verständigen Sie bei verdächtigen Situationen die Polizei über den Notruf 110. Informationen, wie Sie sich vor einem Haustürbetrug schützen können, finden Sie hier: www.polizei-beratung.de



Koppka Malerbetrieb
Meisterbetrieb
seit 1962

- Beratung mit kostenloser Angebotserstellung
- Hochwertige Creativtechniken
- moderne Raumgestaltung
- Seniorenkomplettservice
- Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz
- sowie sämtliche Streich, Tapezier- und Bodenbelagarbeiten
- Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten usw.

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Kemnader Straße 276, 44797 Bochum
Tel. 02 34/79 14 73, Fax 79 97 60

ADEKO
Derma Kosmetik
Olesya Gökbayrak

Jetzt an zwei Standorten!
Kemnader Straße 337 (Studio & Akademie)
und Kemnader Straße 2 - 44797 Bochum



Professionelle Fußpflege (auch Problemfüße!)
Klassische & apparative Kosmetik
HydraFacial & Anti-Aging-Behandlungen
Dauerhafte Haarentfernung mit Diodenlaser

Jetzt Termin vereinbaren:
0234/338 80 859
0152 / 252 620 83

Instagram: @dermakosmetikakademie · www.derma-kosmetik-goekl.de

Supermarkt-Bau wird zur „Unendlichen Geschichte“

Entwässerung des Parkdecks sorgt für Probleme / Eröffnung im Dezember?

Stiepel bekommt einen eigenen Berliner Flughafen – diesen Eindruck bekommen immer mehr Bürgerinnen und Bürger mit Blick auf den Bau des Aldi-Supermarktes an der Kemnader Straße in Frische. Zwar sind immer wieder mal Bauarbeiter zu sehen, doch die Fortschritte sind offensichtlich fein dosiert und erwecken den Eindruck einer ewigen Baustelle.

Besonders auffällig ist, dass das Parkdeck auf Straßenniveau nicht fertig wird. Beobachter sprechen von Planungsfehlern und wiederholt sollen Firmen ausgetauscht worden sein. Das Problem: Die Decke des Supermarktes ist auf Straßenniveau gebaut worden, obwohl darauf noch Raum für die Dämmung, die Entwässerung und das Pflaster hätten eingerechnet werden müssen. Per Kernbohrung sollen nun die Rohre für die Entwässerung ins Innere des Baukörpers gelegt werden.



Die Arbeiten auf dem Parkdeck an der Kemnader Straße schreiten nur sehr langsam voran. Foto: 3satz

Weitere Knackpunkte für die Verzögerungen: Der gelieferte Fahrstuhl soll nicht in den dafür gebauten Schacht passen und die Rolltreppe an der rechten Seite, mit der man per Rollband vom Parkdeck in den Supermarkt fahren können soll, ist derzeit nur mit Sperrholz verkleidet. Angeblich ist der Glaser in Verzug, der diesen Bereich vor Wind und Wetter schützen soll. Im Inneren des Gebäudes hingegen haben viele Gewer-

ke ihre Arbeiten abgeschlossen. Die Elektrik mit Licht und Strom für die Kühlung sind funktionsbereit. „Wenn das drumherum fertig wäre, könnten morgen die Regale eingeräumt werden“, sagt ein Nachbar.

raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

Parkett · Bodenbeläge
Tapeten · Mikrozement
Sonnenschutz

Trotz Baustelle gut erreichbar!
KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.

Alleestr. 47 · 44793 Bochum · Tel. 0234-14015

Bis es allerdings soweit ist, gehen wohl noch ein paar Wochen ins Land. Mehrere Anfragen ließ Aldi unbeantwortet. Nachbarn wollen aber gehört haben, dass noch vor Weihnachten Eröffnung sein soll – schoben aber direkt den alten Witz hinterher, dass sie aber auch nicht wüssten, in welchem Jahr...

Handy-Unfall mit zwei Radfahrern

Zu einem Frontalzusammenstoß zwischen zwei Radfahrern kam es am 25. August am Kemnader See in Stiepel. Hintergrund des Unfalls war wohl Ablenkung durch ein Handy. Um kurz vor 16 Uhr fuhr ein 15-jähriger Bochumer auf dem Radweg am Kemnader See. Nach aktuellem Stand nutzte er während der Fahrt sein Handy und geriet dadurch in den Gegenverkehr, wo er mit einem 28-jährigen Radfahrer aus Herne frontal zusammenstieß. Der 15-Jährige erlitt leichte Verletzungen, der 28-Jährige wurde schwer verletzt; er kam zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Das Verkehrskommissariat übernahm die weiteren Ermittlungen. Die Polizei weist darauf hin, dass die Nutzung eines Mobiltelefons während des Radfahrens verboten ist und konsequent geahndet wird.

VWT TANKTECHNIK
RHEIN-RUHR GMBH

Unsere Tankreinigung schützt Ihren Tank
... und damit auch Ihre Heizung.

Vertrauen Sie auf Ihren Fachbetrieb aus Bochum
02327 5448-0

Vorgesorgt für die Erkältungszeit!

ACC® akut 600
Hustenlöser 40 St.
Brausetabletten

Statt 37,25 €

NUR 21,25 €*



40 Stück
zum Preis
von 20!

HÖKE'S ONLINE-SHOP
www.hoekesapotheeken.de



HÖKE'S APOTHEKE
Stiepel
HÖKE'S SANITÄTSHAUS
Stiepel

Viele Vorteile durch Bonustaler!

*Angebot gilt nur im Oktober



Kemnader Straße 316 • 44797 Bochum
Telefon Apotheke: **0234 - 338 20 30**
Telefon Sanitätshaus: **0234 - 973 52 41**
Mail: stiepel@hoekesapotheeken.de
www.hoekesapotheeken.de

steden IHR PARTNER
FÜR RAUMGESTALTUNG

seit 1899
in Bochum



Bodenbeläge & Parkett



Gardinen & Polsterstoffe



Tapeten & Farben



Sonnenschutz & Plissees



Markisen & Insektenschutz



Holztüren & Glastüren

Hattinger Str. 365 • 44795 Bochum
☎ 0234 / 5798980
www.steden-raumgestaltung.de

PAVO

**KOSTENFREIER
VERKAUF
IHRER IMMOBILIE.**

Nur für Mehrfamilienhäuser: Wir haben die Käufer.
Jetzt kostenfrei beraten lassen!

0234 / 367 167 90




DIE IMMOBILIEN
UNTERNEHMER.



Top bewertet
Immobilien
Makler

www.pavoimmobilien.de



Einmal mehr
Löscheinheit Stiepel



Wagener

Automobilzentrum

— Karosserie-Lackierung-Performance —

DER SPEZIALIST FÜR KLEINE UND GROSSE SCHÄDEN
mit Festpreisgarantie! Ideal für Leasingfahrzeuge

PROFESSIONELLE FAHRZEUGREINIGUNG
PKW-Polierarbeiten, Neulackversiegelung, Innenpolsterreinigung,
Ozonbehandlung für Allergiker, Geruchsbeseitigung, u.v.m

PROFESSIONELLE BESEITIGUNG VON UNFALLSCHÄDEN
Versicherungsabwicklung für Vollkasko- und Haftpflichtschäden

An der Becke 3 • 45527 Hattingen
Tel.: 02324-916 57 66 • schaden@auto-wagener.de

Feuer und Flamme fürs Feuerwehrfest

zeigt Technik, Können und viel Programm für Kinder



KLAMMER

MESSBAU • OBJEKTERICHTUNG • INNENAUSBAU

Willkommen im Küchenstudio by Klammer.

Sieben Ausstellungsküchen, unterschiedliche Stilrichtungen, hochwertige Materialien und moderne Küchentechnik – kombiniert mit individueller Planung und echtem Tischlerhandwerk.

Nehmen Sie Platz in unserem Besprechungsbereich, lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie, was bei Ihrer neuen Küche alles möglich ist.

Kommen Sie gerne vorbei und schauen Sie sich unsere Ausstellung an.

Tischlerei Klammer – Immer besonders.

www.tischlerei-klammer.de | Tel. 0234 41 48 25 60 | info@tischlerei-klammer.de | tischlerei_klammer

Auf der Suche nach dem heiligen Gral

Auditorium Kloster Stiepel: Ein zisterziensischer Ritterroman des Mittelalters

Das Auditorium Kloster Stiepel lädt am Dienstag, 13. Oktober, um 20 Uhr zu einem spannenden Vortrag ins Pfarrheim St. Marien ein. Unter dem Titel „Die Suche nach dem heiligen Gral – Ein zisterziensischer Ritterroman des Mittelalters“ widmet sich Prof. em. Dr. Franz-Josef Hausmann einem der bekanntesten Stoffe der mittelalterlichen Literatur.

Hausmann ist Romanist, Sprachwissenschaftler und

Wörterbuchforscher. Von 1981 bis zur Pensionierung 2008 lehrte er an der Universität Erlangen-Nürnberg angewandte Sprachwissenschaft und war dort langjährig in leitender Funktion am Sprachenzentrum tätig. Als ausgewiesener Frankreichkenner hat er sich intensiv mit der französischen Sprache und Kultur beschäftigt.

Im Mittelpunkt des Abends steht die „Queste del Saint Graal“ – die „Suche nach dem heiligen Gral“, ein altfranzösi-

scher Prosaroman aus dem Jahr 1220. Das rund 300 Seiten umfassende Werk gehört zum sogenannten Prosa-Lancelot-Zyklus und ist Teil der großen mittelalterlichen Artus- und Gralsliteratur.

Doch hinter der Suche nach dem geheimnisvollen Gral steckt weit mehr als eine spannende Rittergeschichte. Der Roman ist stark von religiösen Vorstellungen geprägt und wird mit der geistigen Welt der Zisterzienser seit den 1920er-Jahren in Verbin-

dung gebracht.

Prof. Hausmann möchte an diesem Abend nicht nur die literarischen Besonderheiten des Werkes vorstellen, sondern auch einen Anstoß zum Nachdenken über das Verhältnis von Rittertum, Glaube und mittelalterlicher Spiritualität geben.

Alle Interessierten sind eingeladen, diesen faszinierenden Einblick in die mittelalterliche Gralswelt zu entdecken. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Das Ensemble NiederrheinBrass spielt im Stiepeler Lutherhaus zum Konzert auf. Foto: privat

Ein Londoner in New York NiederrheinBrass im Lutherhaus

Der Titel des Konzerts, welches das NiederrheinBrass-Ensemble am Nachmittag des Erntedankfestes geben wird, lautet „Ein Londoner in New York“. Am Sonntag, 4. Oktober 2026, beginnt um 17 Uhr das Konzert des herausragenden Blechbläser-Ensembles vom Niederrhein plus Percussions im Lutherhaus der Ev. Kirchengemeinde Stiepel (Kemnader Straße 127, 44797 Bochum). Präsentiert wird unter anderem jene farbenreiche Komposition „A Londoner in New York“ von Jim Parker.

Aber nicht nur dieses Werk spannt den Bogen über den Atlantik, denn mit ausgewählten Arrangements der britischen Band Queen wie der „Bohemian Rhapsody“ und „Innuendo“ bis zu amerikanischen Evergreens wie „Puttin on the Ritz“ oder „Muppet Show“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches unterhaltsames Programm mit dem ganzen Klangspektrum, welches elf Klangenthusiasten eines großen Blechbläser-Ensembles bieten können.

Dirigent und Posaunist Nicholas Prince wird dabei durch das Konzert führen.



Nicholas Prince führt durch das Konzert. Foto: privat

Wer könnte das bei diesem Programm besser als ein waschechter Brit!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird nach dem Konzert am Ausgang gebeten.



Klaus Thierhoff

Steuerberatungsgesellschaft mbH

- Steuerberatung
- Steuererklärungen
- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Existenzgründungsberatung
- Beratung bei Erbschaft/Unternehmensnachfolge



Kemnader Str. 52 · 44795 Bochum
Telefon 0234 / 33 80 9-0
www.klaus-thierhoff.de

TOMASZ PALUBICKI

**Komplettrenovierung
Ihrer Wohnung**
Alles aus einer Hand!

Für ein unverbindliches Angebot
oder Fragen melden Sie sich
persönlich jederzeit bei mir unter:

Tel.: 01521-5149699
sanierung.thomas@gmail.com



„Wenn dich die Sehnsucht packt...“

Evangelische Kirchengemeinde Stiepel feiert Gottesdienste am Abend

Die Evangelische Kirchengemeinde Stiepel erweitert ihr Gottesdienstangebot und bietet ein neues „Gottesdienst-Format“ an. Am Sonntag, 11. Oktober, sind alle zum Abendgottesdienst um 18 Uhr eingeladen.

Längerfristig soll der Abendgottesdienst in der Stiepeler Dorfkirche stattfinden, beim ersten Mal geht es jedoch eine Tür weiter, nämlich ins Gemeindehaus an der Brockhauser Straße 74a. Grund dafür ist die vorübergehende Reinigung der Fresken in der

Stiepeler Dorfkirche. Wenn dann Ende November die Wand- und Deckenmalereien wieder in neuer Frische erstrahlen, wird auch der Abendgottesdienst wieder in die Dorfkirche verlegt.

Mit der neuen Uhrzeit möchte die Gemeinde zum einen einen Gottesdienstangebot schaffen, denen der klassische Sonntagmorgen bislang „nicht so gut passt“. Zum anderen setzt der Gottesdienst inhaltlich auf die besondere Atmosphäre und Stimmung des Abends. „Wir gehen unter anderem anhand eines Predigtimpulses einem bestimmten Thema nach, feiern das heilige Abendmahl und bringen unsere Gedanken, Sorgen und Bitten vor Gott“, kündigt Prädikant Dr. Matthias Modrey an. „Wir singen vertraute, aber auch neue, gut singbare Lieder aus verschiedenen Gesangbüchern.“ Mal richtig fröhlich, mal besinnlich. Als Menschen in dieser Zeit unterwegs, egal ob jung, alt, mitgeschleppt, nah- oder fernstehend – alle sind willkommen und ganz herzlich eingeladen, mitzumachen. Am 11. Oktober 2026 um 18 Uhr lautet das Thema „Sehnsucht“. Es erwartet Sie sehnsüchtig Prädikant Dr. Matthias Modrey.



Vorübergehend – in den Monaten Oktober und November – verlegt die Kirchengemeinde die Gottesdienste ins Gemeindehaus. Foto: privat



Der neue Abendgottesdienst findet in der Regel in der Stiepeler Dorfkirche statt. Foto: privat

CARMAKEUP PKW // TRANSPORTER // CAMPER

BEULENDOKTOR // LEASINGRÜCKGABE
INNENREINIGUNG // LACKPOLITUR
LACKVERSIEGELUNG // GERUCHSNEUTRALISIERUNG
FELGENAUFBEREITUNG // SMARTREPAIR
HANDWÄSCHE // MOTORWÄSCHE

WOHLFAHRTSTRASSE 125 // 44799 BOCHUM
0234-52 48 78 // 0160 952 352 87
WWW.CARMAKEUP.DE // info@carmakeup.de

BOCHUM AUF DER ÜBERHOLSPUR!
 Mit Highspeed-Internet von GLASFASER RUHR.

Nur bis zum
31.10.2026:
17,95€ / mtl.
 für die ersten
 6 Monate

**HIER BEGINNT
 HIGH SPEED:**

Jetzt buchen & Vorteile sichern!
 ✓ Stabiles Highspeed-Internet.
 ✓ Internet- & Telefon-Flat.
 ✓ Keine versteckten Kosten!
 ☎ 0234 960-3730 🌐 www.glasfaser-ruhr.de

*Aktionsbedingungen: Siehe www.glasfaser-ruhr.de
Visual KI-generiert

Seit Jahren verbunden – Unternehmen und ihr Stiepeler Bote

Seit vielen Jahren prägen sie den Stadtteil – und begleiten den Stiepeler Boten. In dieser Serie erzählen Unternehmen von ihrer Geschichte, ihrer Verbindung zu Stiepel und davon, warum ein lokales Magazin bis heute wichtig ist.

Jetzt wird das Leben „à la carte“ genossen

Edit und Sandor Rozsa, Betreiber des „Klosterhofes“, sind nun Ruheständler

„Wir haben immer versucht, für unsere Gäste das Beste zu geben. Deshalb sagen viele auch, dass wir die Messlatte sehr hoch gehängt haben“, erzählt Edit Rozsa. Zusammen mit ihrem Ehemann Sandor hat sie 25 Jahre erfolgreich das Stiepeler Restaurant „Klosterhof“ geführt. Ende September hatten sie ihre letzte Schicht und verabschiedeten sich anschließend in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihrem Abschied verliert der geschichtsträchtige „Klosterhof“ direkt am Zisterzienser-Kloster zwei Gesichter, die das Lokal mit Herzblut, Leidenschaft und großem Einsatz geprägt haben.

Seit 2001 führten die beiden das traditionsreiche Café-Restaurant und machten es zu einer festen Institution für Einheimische, Ausflügler und Hochzeitsgesellschaften im Bochumer Süden. Unter ihrer Leitung erarbeitete sich der Klosterhof einen exzellenten Ruf, der weit über die Grenzen von Stiepel hinausreicht. Das Erfolgsrezept des

„Wir haben immer versucht, für unsere Gäste das Beste zu geben. Deshalb sagen viele auch, dass wir die Messlatte sehr hoch gehängt haben.“

Edit Rozsa

Ehepaars war dabei so einfach wie anspruchsvoll: bodenständige, gutbürgerliche Küche, kombiniert mit einer engen Verbundenheit zu regionalen Erzeugnissen.



Edit und Sandor Rozsa haben mit dem „Klosterhof“ in Stiepel eine Gastronomie-Institution geschaffen. Ende September sind sie in den Ruhestand gegangen. Foto: 3satz/Kienel

Es war aber nicht nur das gute Essen, das die Gäste über die Jahrzehnte hinweg immer wieder an den Varenholt zog. Es war vor allem die herzliche, aufmerksame Atmosphäre, mit der Edit und Sandor Rozsa ihren Gästen begegneten. Das machte nicht nur in Bochum seine Runde, sondern lockte die Gäste auch aus der nahen Region in den „Klosterhof“. Für deutschlandweiten Bekanntheitsgrad sorgten die vielen Wallfahrtsgäste, die nicht nur das Kloster besuchten, sondern auch gerne in den Gastronomiebetrieb einkehrten.

Die schwierigste Zeit innerhalb der 25 Jahre liegt noch gar nicht so lange zurück. „Das war natürlich die Corona-Phase, die uns herausgefordert hat“, berichtet Edit Rozsa. „Aber wir haben das gemeistert und konnten auch die meisten unserer Mitarbeitenden weiter beschäftigen.“ Kaum war Corona gegangen, kam ein exorbitanter Wasserschaden hinzu, der den Betrieb mehrere Monate lahm

legte. Aber auch davon ließen sich die Gastronomen nicht unterkriegen und blieben eine verlässliche Adresse für ihr Stammpublikum.

Pläne für die nun beginnende arbeitsfreie Lebensphase hat das Ehepaar genügend. Da gibt es das Haus in der serbischen Heimat, das nahe der ungarischen Grenze steht und öfter mal besucht werden soll, wenngleich der Bochumer Süden der Lebensmittelpunkt von Edit und Sandor Rozsa bleiben wird. Die Kinder leben unter anderem in Dänemark und in Rheinhessen und freuen sich über Besuche, ebenfalls eine Tante, die in Australien lebt. Und dieser Besuch down under wird im Februar 2027 das nächste große Reiseprojekt der Rozsas. Außerdem gibt es fünf Enkel, die zukünftig für eine abwechslungsreiche Beschäftigung sorgen werden. Dass die Gastronomie kein einfaches Geschäftsfeld ist, musste das Wirte-Ehepaar besonders in jüngster Vergangenheit feststellen. „Es wird immer schwieriger, gutes

Personal zu finden“, sagt Edit Rozsa, „denn die Arbeit ist körperlich anstrengend und die Arbeitszeiten sind auch nicht jedermanns Sache.“ Trotzdem ist die Fortführung des Restaurantbetriebs im „Klosterhof“ geregelt. Das ist die gute Nachricht für die Gäste, die die Nachricht vom Rozsa-Abschied erst einmal verdauen mussten. Der Nachfolger hat sich in den vergangenen Wochen bereits in die betrieblichen Abläufe eingearbeitet.

Übrigens werden die nun ehemaligen Restaurantbetreiber den „Klosterhof“ dem-

„Wir mögen auch italienisches oder asiatisches Essen, und ab und zu auch mal einen Döner.“
Edit Rozsa

nächst als Gäste besuchen. Nach wie vor sind sie einem guten Essen nicht abgeneigt. „Wir sind da nicht festgelegt“, sagt Edit Rozsa, „wir mögen auch italienisches oder asiatisches Essen, und ab und zu auch mal einen Döner.“

Fünf Jahre nach Gründung des Stiepeler Boten haben Edit und Sandor Rozsa mit dem „Klosterhof“ eine gastronomische Institution aufgebaut, über die wir an dieser Stelle auch immer wieder berichtet und die Entwicklung begleitet haben. Da ist es nur konsequent und logisch, dass wir Edit und Sandor Rozsa die besten Wünsche für den Ruhestand übermitteln und ihnen eine erlebnisreiche Zeit mit Enkeln, Reiseplänen und privaten Gastronomie-Besuchen wünschen.

Stiepel erzählt – Menschen. Erinnerungen. Heimat.

Manche Menschen tragen Stiepel ein Leben lang in sich. In dieser Serie erzählen sie von ihrem persönlichen Blick auf den Stadtteil, von Erinnerungen und davon, was Heimat für sie bedeutet.

Vom Gute-Nacht-Märchen zum eigenen Buch

Rainer Schwan erzählt Geschichten für seine Enkel – und für Stiepel

Als Rainer Schwan beim Jubiläumsfest des Heimatvereins seine Geschichten und Zeichnungen präsentierte, war schnell klar: Hier erzählt jemand Märchen, die ihren Anfang nicht am Schreibtisch genommen haben.

Entstanden sind sie für seine vier Enkelkinder. Vor dem Einschlafen erzählte Schwan ihnen immer wieder Geschichten – bis der Gedanke entstand, sie aufzuschreiben und mit eigenen Zeichnungen festzuhalten.

Dabei führte sein beruflicher Weg ursprünglich in eine ganz andere Richtung. Der 1953 geborene Bochumer wuchs im Schatten der Zeche Prinzregent auf, wurde Technischer Zeichner und später staatlich geprüfter Bautechniker.

Als Bauleiter und Regionalleiter betreute er komplexe Projekte. Erst später bekamen Kunst und Kreativität mehr Raum in seinem Leben: Klavierspiel, Kunst- und Kulturreisen und die Freude am Malen führten schließlich auch zum Schreiben.

Als Bauleiter und Regionalleiter betreute er komplexe Projekte. Erst später bekamen Kunst und Kreativität mehr Raum in seinem Leben: Klavierspiel, Kunst- und Kulturreisen und die Freude am Malen führten schließlich auch zum Schreiben.

Aus den Gute-Nacht-Geschichten ist inzwischen ein kleines Märchenbuch geworden. Auf

40 Seiten versammelt Schwan drei Geschichten: die „Zwergengeschichte“, „Der Pfannkuchenprinz“ und „Die Stiepeler Musikanten“.

Dass daraus tatsächlich ein Buch wurde, verdankt er nach eigener Aussage auch Menschen in seinem Umfeld: Ein ehemaliger Kollege rettete nach einem Computerabsturz die Daten, eine Nachbarin las Korrektur und Freund Heinrich Obberg ermutigte ihn, weiterzuschreiben und die Märchen schließlich zu veröffentlichen.

Und eine seiner Geschichten bekommt demnächst noch eine weitere Bühne: „Die Stiepeler Musikanten“ wird der Stiepeler Bote in einer der kommen-

den Ausgaben als Fortsetzungsgeschichte veröffentlichen. Dann kehrt das Märchen gewissermaßen dorthin zurück, wo wir seinen Erzähler kennengelernt haben: nach Stiepel.



Erzählen Sie Ihr Leben.

Für die Menschen, die bleiben.

Erinnerungen bewahren.

dein-biograf.de
BIOGRAF AUS BOCHUM

REININGHAUS-SEIFERT
TISCHLEREI · BESTATTUNG · RESTAURATION

SEIT 1897

Bitte melden Sie sich an.

Adventskranz basteln und Vortrag bei Reininghaus-Seifert

Donnerstag, 19.11.26 17.00 Uhr	Buchvorstellung – „Ich hab vorgesorgt“ vorgetragen von Klaus Dieter Girmt Vortrag Vorsorge von Nicole Seifert-Schüler
Freitag, 20.11.26 16.00 Uhr / 17.30 Uhr	Adventskranz basteln Kosten: 35 € „Basteln Sie Ihren Adventskranz selbst, mit dem Blumenhaus La Fleur“
Samstag, 21.11.26 11.00 Uhr / 12.30 Uhr / 14.00 Uhr	Adventskranz basteln Kosten: 35 € „Basteln Sie Ihren Adventskranz selbst, mit dem Blumenhaus La Fleur“

Wo: Kemnader Straße 86, 44797 Bochum
Tel: 0234 47 10 97 | www.reininghaus-seifert.de

**ZIMMEREI
ZIMMERMANN** GmbH
SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!



FLIEGENKIRMES

„Mad Max“ feiert Premiere 40 Geschäfte rund um die

Wenn sich Brockhäuser und Nettelbeckstraße in eine bunte Festmeile verwandeln, ist in Stiepel wieder Fliegenkirmes. Vom 25. bis 28. September dreht sich rund um die Dorfkirche zum 1016. Mal alles um Fahrgeschäfte, Kirmesspiele, Leckereien und vor allem ums Treffen und gemeinsame Feiern. Rund 40 Geschäfte sind in diesem Jahr dabei.

Für den größten Nervenkitzel dürfte die Neuheit „Mad Max“ sorgen. Die 24 Meter hohe 360-Grad-Looping-Schaukel

von Schausteller Hans-Johann Schaak nimmt ihre Fahrgäste mit über Kopf. Wer lieber erst einmal den Überblick behalten möchte, kann im Riesenrad „Roue Belle“ eine Runde drehen. Mit dem Love Express und dem Autoscooter von Küchenmeister sind außerdem zwei bekannte Kirmessklassiker dabei.

Auch für Kinder gibt es einiges zu entdecken: Zwei Karussells, die „Rattenbälle“, ein Kettenflieger und ein Bungee-Trampolin gehören zum Angebot. Dazu kommen



STIEPEL

– rund Dorfkirche

Pfeilwerfen, Enten-
angeln und Greifau-
tomaten. Und natür-
lich darf auf einer
Kirmes auch das
Essen nicht fehlen:
An zahlreichen Stän-
den gibt es Süßes und
Herzhaftes.

Los geht es am Freitag um
16 Uhr gleich mit der Happy
Hour: Dann heißt es „2-mal
fahren, 1-mal zahlen“.

**25. bis 28.
September**

Öffnungszeiten:

**Freitag von 16 bis 24 Uhr
Samstag von 11 bis 24 Uhr
Sonntag von 14 bis 22 Uhr
Montag von 14 bis 23 Uhr**

**Veranstalter:
Bochum Marketing GmbH**



Privatärztliche Frauenarztpraxis
CHRISTINE BÜLOW
www.privatpraxis-buelow.de



**BAUGENOSSENSCHAFT
HEIMAT BOCHUM STIEPEL eG**

Bochum – ich wohn in dir

SICHTSTÄRKE



**JUNGBRUNNEN
GMBH**
SANITAR • HEIZUNG • KLIMA



JENNIFER ZIMMERMANN IMMOBILIEN



**Volksbank
Bochum Witten eG**



**APOTHEKE
Stiepel**

**SANITÄTSHAUS
Stiepel**



Privatärztliche Praxis
Monika Titkemeyer
Fachärztin Allgemeinmedizin
Ernährungsmedizin
Naturheilkunde



Klaus Thierhoff

Steuerberatungsgesellschaft mbH



Thorsten Schöpe

Holz- und Montageservice



**BORGBÖHMER'S
Waldesruh**
mit der Natur auf du
Tel. 0234 / 470 800

**GOTTLÖBER
HÖRAKUSTIK**

Hören & Verstehen in Bochum

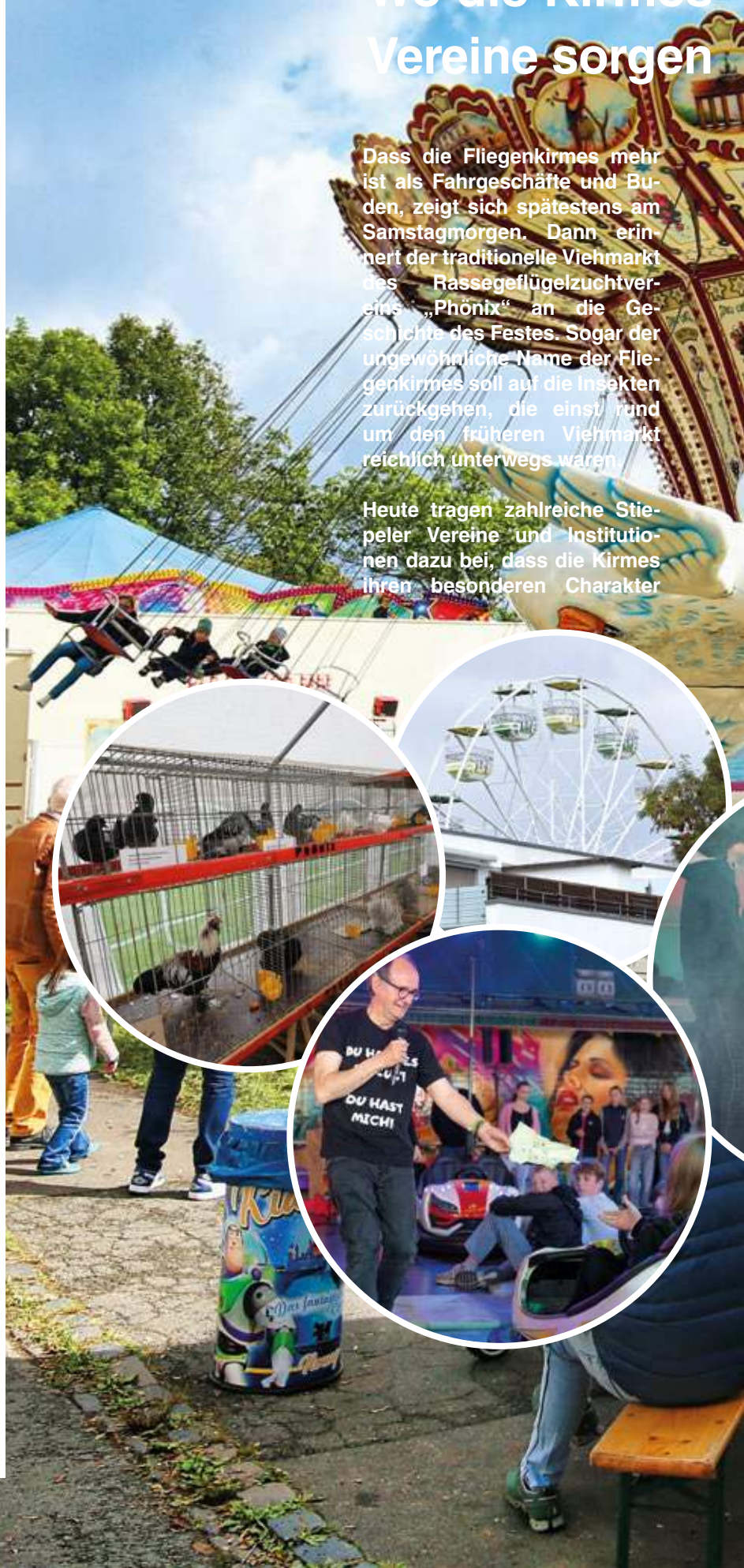


FLIEGENKIRMES

Wo die Kirmes Vereine sorgen

Dass die Fliegenkirmes mehr ist als Fahrgeschäfte und Buden, zeigt sich spätestens am Samstagmorgen. Dann erinnert der traditionelle Viehmarkt des Rassegeflügelzuchtvereins „Phönix“ an die Geschichte des Festes. Sogar der ungewöhnliche Name der Fliegenkirmes soll auf die Insekten zurückgehen, die einst rund um den früheren Viehmarkt reichlich unterwegs waren.

Heute tragen zahlreiche Stiepeler Vereine und Institutionen dazu bei, dass die Kirmes ihren besonderen Charakter



KIRMES STIEPEL

noch Dorffest sein darf – für echtes Stiepel-Flair

behält. Neben „Phönix“ engagieren sich unter anderem der Knappenverein Schlegel & Eisen und die Evangelische Kirchengemeinde. Auch die Freiwillige Feuerwehr ist am Samstag wieder mit ihrer beliebten Erbsensuppe dabei. Um 13 Uhr folgt der traditionelle Fassbieranstich an der Drachenschänke.

Ungewöhnlich wird es am Sonntag um 12.30 Uhr. Dann dient der Autoscooter als Kirche. Beim Gottesdienst wirken auch der

Cross-Chor und die Konfirmanden der Gemeinde mit. Am Montag gehört die Kirmes schließlich besonders den Familien. Rabatte und familienfreundliche Angebote begleiten den letzten Tag, bevor um 21.30 Uhr die Feuershow „Stiepel Funken“ das Finale bildet.

Geöffnet ist Freitag von 16 bis 24 Uhr, Samstag von 11 bis 24 Uhr, Sonntag von 14 bis 22 Uhr und Montag von 14 bis 23 Uhr.



URO

UROLOGISCHE
PRIVATPRAXIS BOCHUM

360° Urologie für Ihre Gesundheit.

KUBOT OPTIK

Sichtbar besser



Hof
Schulte-Schüren

Marsilius ' Malerexpress

Tel. 01 77 / 7 70 97 70



WUCHERT GmbH
Medien-Service-Druck
www.wuchert.de

AHAG Group

Immobilien
von Emde



www.makler-stiepel.de

„naheliegender Besonders!“

automobilcenter weitmar gmbh



EST. 1981

AUTOTEILE Becker

www.autoteile-becker.com

GmbH

TAXI Bednarz

Elektro Taxi GmbH

Franziskusstr. 43, 44795 Bochum



DR. INGO SCHUGT

DERMATOLOGY LONGEVITY

GATHMANN

Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik

medi FIT stiepel

• Fitness • Physiotherapie

• Personal-Training

Tel.: 33 38 54 45

Sicher und zuverlässig durch die kalte Jahreszeit

Gebäudereinigung Michael Zierdt überzeugt mit ihren Dienstleistungen

Die Gebäudereinigung Michael Zierdt mit Sitz an der Elsa-Brändström-Straße 48 ist ein etablierter und zuverlässiger Fachbetrieb für umfassende Immobiliendienstleistungen. Das inhabergeführte Unternehmen bietet gewerblichen und privaten Kunden eine professionelle und pünktliche Ausführung verschiedenster Arbeiten rund um die Werterhaltung und Betreuung von Immobilien. Neben der klassischen Gebäudereinigung bildet der Winterdienst einen Schwerpunkt im Leistungsspektrum des Betriebes.

Sobald die Temperaturen sinken, gewinnt der Winterdienst des Dienstleisters massiv an Bedeutung. Schnee und Eis stellen für Grundstückseigentümer nicht nur ein Sicherheitsrisiko dar, sondern bringen auch rechtliche Pflichten zur Verkehrssicherung mit sich. Die Gebäudereinigung Michael Zierdt übernimmt gerne diese Aufgaben, wie Carolin Heßler vom Office-Management bestätigt,



Carolin Heßler und Michael Zierdt sind die kompetenten Ansprechpartner beim Thema Gebäudereinigung. Foto: privat

„und sorgt sicher und zuverlässig für freie Wege.“ Zu den Kernleistungen im Winter und Herbst gehört u.a. die fachgerechte Beseitigung von Schnee und Eis auf Gehwegen, Einfahrten und Parkplätzen. Bereits im Spätherbst sorgt das Team mit seinen insgesamt 34 Mitarbeitenden durch das Ent-

fernen von nassem Laub dafür, dass Wege rutschsicher bleiben.

Das Unternehmen steht dafür, dass Immobilien sowohl von innen als auch von außen stets einen gepflegten Eindruck hinterlassen. Das Leistungsangebot ist breit gefächert und flexibel auf die Bedürfnisse von Gewerbetunden und Privathaushalten zugeschnitten. Dabei geht es um Unterhalts- und Büroreinigung, beispielsweise die gründliche Pflege von Arbeitsplätzen, um Fenster- und Glasreinigung sowie um Spezialreinigungen. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Carolin Heßler unter Tel.: 0155-68396392.

Gebäudereinigung Michael Zierdt, Elsa-Brändström-Straße 48, E-Mail: carolin.zierdt-hessler@gmx.de www.gbr-zierdt.nrw

Gebäudereinigung Michael Zierdt, Elsa-Brändström-Straße 48, E-Mail: carolin.zierdt-hessler@gmx.de www.gbr-zierdt.nrw

Gebäudereinigung Michael Zierdt, Elsa-Brändström-Straße 48, E-Mail: carolin.zierdt-hessler@gmx.de www.gbr-zierdt.nrw

GEBÄUDEREINIGUNG

MICHAEL ZIERDT

ALLES SAUBER – PRIVAT & GEWERBE

- Fensterreinigung
- Teppich- u. Polsterreinigung
- Glasreinigung
- Praxis- u. Büroraumreinigung
- Flurreinigung
- Bauabschlussreinigung
- Unterhaltsreinigung
- individuelle Gebäudepflege

Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot!

☎ 0234 | 90 40 40 03 ✉ gbr-zierdt@freenet.de

Elsa-Brandström-Str. 48 • 44795 Bochum

www.gbr-zierdt.nrw

Goldener Herbst an der Ostsee

Der AWO-Reisedienst bietet im Herbst eine Auszeit an der Ostsee an. Vom 21. Oktober bis zum 2. November sind die Gäste im komfortablen Seehotel Großherzog von Mecklenburg untergebracht. Das Hotel überzeugt durch seine Lage direkt am Meer, seine stilvolle Atmosphäre und seinen hohen Komfort. Die Reise richtet sich besonders an ältere Menschen, die in angenehmer Gemeinschaft reisen und die herbstliche Ostseeküste erleben möchten. Auf Wunsch ist eine Haustürabholung möglich. Informationen beim AWO-Reisedienst Ennepe-Ruhr unter der Telefonnummer 02332-700496 sowie unter www.awo-en.de/reisedienst

BUDERUS IMMOBILIEN

Buderus Immobilien
Vermittlung & Verwaltung

Haarstr. 176, 44797 Bochum
www.buderus-immobilien.de

- Bewertung und Verkauf von Immobilien
- Vermietung
- Immobilienverwaltung
- Wohnungsendabnahme Service

info@buderus-immobilien.de
☎ 0163-372 87 82

UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR

DR. SCHNIEDER

DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
Facharzt für Urologie,
medikamentöse Tumorthherapie,
Andrologie, Palliativmedizin

Kemnader Straße 1 / 44797 Bochum
T: 0234 475091 / F: 0234 9489997
info@urologie-weitmar.de
www.urologie-weitmar.de

Heimatverein lädt zum beliebten Apfelfest ein

Tag des offenen Denkmals und letztes Pfingstblume-Café

Der Aufbau von Tischen und Bänken am Tag des offenen Denkmals, der unter dem Motto „NETZwerke: Denkmale und Infrastruktur“ stand, bereitete den Mitgliedern des Stiepeleer Vereins für Heimatforschung nur wenig Vergnügen. Sehr zum Leidwesen aller Beteiligten regnete es in Strömen. Mit allen Mitteln wurde versucht, die zu erwartenden Gäste möglichst im Trockenen zu halten – was dann auch gelang.

Ab 11 Uhr wurden zum Start des Tages Kartoffelsalat und Würstchen angeboten. Witterungsbedingt waren aber nur einige H.L.A.N.Z.-Treckerfreunde gekommen. Die Besitzer wollten ihre „Schätzchen“ im wahrsten Sinne des Wortes nicht im Regen stehen lassen. So saßen die Gäste wie auch die Treckerfahrer vorwiegend in der warmen Pfingstblume, es kamen angeregte Unterhaltungen auf. Am frühen Nachmittag, als der Himmel etwas heller wurde, kamen doch noch weitere interessierte Besucher, die Wilhelm Haarmann, Vorsitzender des Heimatvereins, gerne mit entsprechenden Informationen rund um die Pfingstblume führte.

Zum Abschluss des Pfingstblume-Cafés hatten alle Helferinnen und Helfer noch einmal alles gegeben. Die Gäste konnten sich über ein Kuchenbüfett freuen, das sich wahrlich sehen lassen konnte. Die herrlichsten Torten und Blechkuchen, 15 an der Zahl, machten die Auswahl schwer. Und bei vielen guten Gesprächen wurde auch viel gelacht.

„Die Gäste bedankten sich für die schöne Zeit beim Sonntags-Café“, berichtete Elke Besser, „hier traf man Freunde und Bekannte bei einer guten Tasse Kaffee und



Beate Müller und Regine Strunk standen beim Finale des Pfingstblume-Cafés hinter der Kuchentheke. Foto: privat

leckerm Kuchen, konnte die Natur ringsum und das meistens schöne Wetter genießen, das hat den Menschen gefallen.“ Die Zahl der Gäste wuchs stetig, sehr zur Freude des Vereins.

Viel Zuspruch fanden auch die Ausstellungen, die der Verein über die Sommermonate im Pfingstblümchen organisiert hatte. Ein reger Austausch und jede Menge Gesprächsstoff ließen die Zeit wie im Fluge vergehen. Mit großer Dankbarkeit für die vielfältige Unterstützung

durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, aber auch durch die Vielzahl der treuen Gäste konnte die Saison erfolgreich abgeschlossen und die Grundlage für weitere Aufgaben des Vereins geschaffen werden.

„Auch wenn der letzte Tag des Pfingstblume-Cafés etwas verregnet war, bleiben wir zuversichtlich“, meinte Elke Besser, „uns ging es wie vielen Ehrenamtlichen, die ihre Aktivitäten hauptsächlich für den Außenbereich geplant hatten.“

Nun freuen sich die Mitglieder des Heimatvereins auf das beliebte Apfelfest, zu dem die Vorbereitungen schon auf Hochtouren laufen. Am Samstag, 10. Oktober, beginnt das Fest um 12 Uhr auf dem Gelände der Pfingstblume an der Brockhauser Straße. Hier werden wieder herzhaft Reibekuchen, auf Wunsch auch mit Apfelmus, herrliche selbstgebackene Apfelkuchen, Variationen aus dem Holzbackofen und natürlich passende Getränke angeboten. Bauer Jörg Große Munkenbeck wird Honig, Äpfel, naturtrüben Apfelsaft von Stiepeleer Streuobstwiesen und viele andere Dinge anbieten. Mit dabei ist auch wieder Annette Hoffstiepel vom BUND, eine ausgezeichnete Kennerin alter Apfelsorten. Sie gibt gern Auskunft und Kostproben zu den alten Sorten – ein Besuch und Geschmackstest lohnt sich! Für Musik aus aller Welt wird die Band Cosmopottski sorgen. Sie wird einmal um 13.30 Uhr spielen, dann noch einmal um 15 Uhr.

IHR STARKER PARTNER AM BAU!

Wir stehen Ihnen stets mit fachlicher und kompetenter Beratung bei Ihren Bauvorhaben zur Seite und bieten in jeder Situation einen guten Service.

Auch die Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber unseren Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Wir, die Firma SEMPA und HUSTER Baustoffe, decken mit unseren Standorten folgende Produktbereiche ab:

- Baustoffe
- Bauelemente
- Fliesen & Bad
- Garten & Terrasse
- Fachmarkt-Sortiment
- Betontankstelle

I ♥ SEMPA

SEMPA Baustoffe
Hansastr. 134
44866 Bodum
☎ 02327 96537-0

SEMPA Baustoffe
Kampstraße 25
45899 Gelenkirchen
☎ 0209 957182-0

HUSTER Baustoffe
Am Walzwerk 42
45527 Hattingen
☎ 02324 68688-0

Ihr starker Partner am Bau

Spiegel im Mittelpunkt von Installationen

Neue Ausstellung im Kulturhistorischen Museum Haus Kemnade

Eine neue Ausstellung des Bochumer Künstlers Klaus Nixdorf unter dem Titel „Spieglein, Spieglein...“ läuft seit Anfang September im Kulturhistorischen Museum Haus Kemnade, An der Kemnade 10, auf der Stadtgrenze zwischen Stiepel und Hattingen.

Seit 2012 verwendet Klaus Nixdorf Spiegel und Spiegel- folien als Gestaltungsmittel für Wandobjekte und Installationen. Der Umgebungsraum ist bei seinen Arbeiten ein weiteres Gestaltungsmittel, sind doch die Reflexionen Teil des Bildes. Verschieden große Spiegelemente geben die Umgebung wieder. In der Betrachtung entstehen fragmentierte Raumbilder, die

sich zudem durch den jeweiligen Betrachtungsstandort verändern.

Die Ausstellung „Spieglein, Spieglein...“ thematisiert die Reflexion des Gegenübers durch Spiegel. So reflektieren vier Installationen, die in Spiegelkästen aufgestellt sind, ein fragmentiertes Bild ihres Motivs. Daneben lassen Wandobjekte mit Spiegeln und Spiegelfolien gezeichnete Motive erkennen, die sich je nach Standort des Betrachters verändern. Auf dem Boden ausgelegte Farbstreifen werden durch aufgestellte Spiegelemente in ihrem Rhythmus verändert. Die Ausstellung ist noch bis zum 22. November zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Die Ausstellung „Spieglein, Spieglein...“ thematisiert die Reflexion des Gegenübers durch Spiegel. Foto: Stadt Bochum



SANITÄTSHAUS
SANUS ET VITALIS

Tel.: 0234/93245257
Tel.: 0800/0060662

Rüsenacker 1 info@san-vital.de
44799 Bochum www.sanusetvitalis.de

Der nächste Stiepeler Bote erscheint **Freitag, 30. Oktober.**
Anzeigen-/Redaktionsschluss: **Dienstag, 20. Oktober.**



Der Schlager-Wahnsinn kehrt zurück! Am Samstag, 17. Oktober ist es im Haus Spitz an der Kemnader Straße 138 wieder soweit. Das „Wahnsinn Duo“ verspricht ab 20 Uhr einen bunten Schlagerabend zum Mitsingen, Abtanzen und Abfeiern. Der Vorverkauf ist bereits gestartet unter www.gelsenound.ticket.io. Im Haus Spitz gibt es Karten ab dem 12. Oktober zu kaufen.

Foto: privat

Marsilius ' Malerexpress

Ein guter Maler für ALLE FÄLLE!

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gips-Innenputz (MP 75)
- Seniorenservice

Rufen Sie einfach an:
Tel. (02 34) 3 25 11 10 · Mobil 01 77 / 7 70 97 70

Malerbetrieb Marsilius
Im Haarmannsbusch 130 • 44797 Bochum
www.malerbetrieb-marsilius.de

Buckenauer treffsicher Schützen: Neuer Bataillonspokal

Das 7. Vergleichsschießen des Bürgerschützenvereins Stiepel fand Anfang September auf dem Schießstand in Wattenscheid statt. Ausrichter war die Kompanie Lottental. Bester Tagesschütze war Oliver Buckenauer aus der Kompanie Mailand, der mit 47 Ringen 56 Konkurrenten hinter sich ließ.

In der Kompanie-Wertung gewann die Kompanie Dorf II mit 170 Ringen vor der ringgleichen Kompanie Mittelstiepel I. Dritter wurde die Gruppe I der Kompanie Mailand (169). Es folgen die Kompanien Henkenberg I (165), Lottental I (160), Borckhausen II (159), Brockhausen I (156), Mittelstiepel II (156), Dorf I (155), Henkenberg II (141), Dorf III (128) und Lottental II (120). In der Jahreswertung führt die Kompanie Mittelstiepel mit 1581 Ringen knapp vor der Kompanie Dorf mit 1579 Ringen. Auf Rang drei liegt die Kompanie Brockhausen mit 1568 Ringen. Auf den Plätzen folgen Henkenberg (2510), Mailand (2287) und Lottental (1425).

Das letzte Schießen des Jahres veranstalten die Stiepeler Schützen am Samstag, 7. November, auf der Vereinsanlage an der Kosterstraße 82a. Ab 14 Uhr wird der neu geschaffene Bataillonspokal



Oliver Buckenauer gewann mit 47 Ringen. Foto: privat

ausgeschossen. Zudem erhalten die 15 Jahresbesten Schützen sowie die besten drei Junioren/Jugendlichen ihre Orden. Außerdem wird der Wanderpokal an die treffsicherste Kompanie des Jahres übergeben.

Der Schützenverein weist jetzt schon auf sein beliebtes Schlachtfest hin, welches am Samstag, 14. November, auf der Vereinsanlage stattfinden wird. „Ab 17 Uhr beginnen wir mit dem Verkauf der selbst hergestellten Würste und Panhas“, kündigt Vorsitzender Jürgen Engel an. Der Panhas und die Frikadellen werden traditionell frisch gebraten aus der Pfanne angeboten. Ebenfalls um 17 Uhr wird auch das Fassbier angestochen. Zusätzlich wird es Glühwein und heiße Schokolade geben.

Der zweite Blick geht weiter Heimatverein: Nachlese zur Ausstellung

Mit der Finissage am 6. September endete die Ausstellung von Hubertus Salinger im Pfingstblümchen beim Stiepeler Verein zur Heimatforschung – und zugleich nicht ganz. Denn die Ausstellung geht im Netz weiter.

Salinger macht aus Alltags- und Reststoffen wie PET, Styropor, Verpackungen und Getränkekartons ungewöhnliche Kunstwerke. Seine Arbeiten laden dazu ein, Vertrautes neu zu betrachten und den Wert von vermeintlich Wertlosem neu zu entdecken.

Im Zentrum stand dabei die Idee eines begehbaren Haldenmonuments aus ge-

brauchten Getränkekartons – entstanden aus der Frage, was möglich wird, wenn viele Menschen gemeinsam etwas Neues schaffen. „Der Raum ist geschlossen. Der zweite Blick bleibt offen.“

Und genau dieser zweite Blick ist weiterhin möglich:

Die Ausstellung kann digital über den QR-Code besucht

werden. Werke, Geschichten und die weitere Entwicklung des Projekts bleiben dort zugänglich. Für den Besuch der digitalen Ausstellung einfach mit dem Smartphone den QR-Code mit der Kamera scannen und auf den Interlink klicken.



► **Elektroinstallation** ► **Telefon-/Sprechanlagen**

► **Antennenanlagen** ► **DIN VDE Sicherheitsmessungen**

► **EDV-Netzwerke** ► **Lichtideen + Konstruktion**

Ralf Möller
Elektro-Meister
Tel. 0234 - 79 73 24

www.zum-elektriker.de

Modelszäuber
VIP SHOPPING

Modenschau

Live auf dem Laufsteg - Prosecco
Unsere schönsten neuen Teile werden live vorgeführt – dazu ein Glas Prosecco und ein gemütlicher Nachmittag.

So, 04. Oktober 2026

Einlass ab 14:00 Uhr Lauf um 14:30 Uhr

Rüsberstr. 74 • 58456 Witten

Keine Anmeldung nötig
einfach vorbeikommen

Der Immobilienmarkt duldet keine Fehler mehr

Warum eine gute Vorbereitung heute wichtiger ist denn je – und weshalb beim Immobilienverkauf Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen gefragt sind

Der Immobilienmarkt hat sich verändert. Nicht, weil Immobilien plötzlich nicht mehr gefragt wären, sondern weil Käufer genauer rechnen und finanzierende Banken genauer hinschauen. Mit einem Referenzzinssatz von aktuell 4,35 Prozent für eine zehnjährige Immobilienfinanzierung bei guter Bonität sind die Finanzierungskosten deutlich höher als noch vor einigen Monaten oder Jahren (Quelle: Engel & Völkers Finance, Stand 20.09.2026). Die Folge: Kaufentscheidungen werden sorgfältiger getroffen und die Anforderungen an eine Immobilie, ihre Dokumentation und eine realistische Preisfindung steigen.

Anspruchsvoller ist nicht schlechter

Was zunächst nach einer schwierigen Marktlage klingt, muss keine schlechte Nachricht sein. Immobilien werden weiterhin gekauft und verkauft. Der Markt verzeiht heute allerdings weniger Ungenauigkeiten. Ein nicht nachvollziehbarer Angebotspreis, fehlende Unterlagen oder offene Fragen zum Zustand einer Immobilie können dazu führen, dass Interessenten zurückhaltender werden oder eine Finanzierung ins Stocken gerät.

„Der Immobilienmarkt ist nicht schlecht oder gar böse – er ist anspruchsvoller geworden. Diese Entwicklung hat zu einer notwendigen Bereinigung geführt. Wenn Käufer und Verkäufer genauer hinschauen und Entscheidungen auf einer belastbaren Grundlage treffen, ist das langfristig für beide Seiten nachhaltiger.“

Dr. Christian Kretzmann, LL.M., Geschäftsführer Engel & Völkers Bochum | Hattingen



Das Team von Engel & Völkers Mittleres Ruhrgebiet zeigt in persönlichen Beratungsgesprächen und mit einer professionellen Marktpreis-Einschätzung die Marktposition der eigenen Immobilie auf. Foto: Malvin Boer

Der Verkauf beginnt lange vor dem Inserat

Ein erfolgreicher Immobilienverkauf beginnt deshalb heute nicht mit Fotos, Exposé und Veröffentlichung auf den bekannten Immobilienportalen. Die entscheidenden Hausaufgaben sollten zu diesem Zeitpunkt bereits erledigt sein.

In der Praxis fehlen beispielsweise Teile der Bauakte, aktuelle Auszüge aus öffentlichen Registern oder eine nachvollziehbare Dokumentation von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen. Grundrisse entsprechen nicht mehr dem tatsächlichen Zustand oder Wohnflächenberechnungen sind veraltet. Auch der energetische Zustand und ein möglicher Modernisierungsbedarf sollten realistisch eingeschätzt werden.

Das bedeutet keineswegs, dass nur moderne oder vollständig sanierte Immobilien gut verkäuflich sind. Entscheidend ist vielmehr, den tatsächlichen Zustand zu kennen, notwendigen Modernisierungsbedarf nachvollziehbar einzuordnen und Käufern eine verlässliche Entscheidungsgrundlage zu

bieten. Je vollständiger und belastbarer die Informationen sind, desto leichter können auch finanzierende Banken das Objekt beurteilen.

„Eine Immobilientransaktion muss heute von hinten nach vorne gedacht werden. Bevor die Vermarktung beginnt, muss geklärt sein, welche Unterlagen benötigt werden, ob die vorhandenen Angaben belastbar sind und welche Fragen Käufer und finanzierende Banken zum Objekt stellen werden.“

Claus Grünert, Architekt bei Engel & Völkers

Nicht jeder Interessent ist auch ein Käufer

Neben der Vorbereitung der Immobilie ist deshalb entscheidend, wer angesprochen wird. Große Reichweite allein ersetzt keine qualifizierte Käuferauswahl. Engel & Völkers arbeitet mit vorgemerkten, bonitätsgeprüften Suchkunden, die häufig bereits über Monate oder sogar Jahre begleitet werden. Suchprofil und finanzielle Möglichkeiten sind daher genau bekannt, bevor überhaupt eine Besichtigung stattfindet.

Mehr als 80 Prozent der Immobilien werden an bereits

vorgemerkte Suchkunden vermittelt. Zusätzlich unterstützt Engel & Völkers Finance Kaufinteressenten bei Bedarf frühzeitig bei der Finanzierung und kann dabei auf mehr als 550 Finanzierungspartner zurückgreifen. So lässt sich bereits früh einschätzen, ob Immobilienwunsch und finanzielle Möglichkeiten tatsächlich zusammenpassen.

Erst Klarheit schaffen, dann entscheiden

In Bochum und Hattingen verbindet Engel & Völkers seit rund 15 Jahren lokale Marktkennntnis mit einem

inzwischen deutlich breiteren Beratungsansatz. Immobilienberater arbeiten dabei fest mit Architekt, Energieberater und Finanzierungsspezialist im eigenen Team zusammen. Unterlagen können frühzeitig geprüft und beschafft, bauliche und energetische Fragen eingeordnet und mögliche Finanzierungsthemen bereits vor Beginn der Vermarktung berücksichtigt werden.

Gerade wenn eine Immobilie über viele Jahre oder Jahrzehnte Teil des eigenen Lebens war, sollte die Entscheidung über ihre Zukunft nicht unter Zeitdruck getroffen werden. Der Herbst ist deshalb ein guter Anlass, sich in Ruhe mit den eigenen Möglichkeiten zu beschäftigen und die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, Klarheit zu schaffen

Ein persönliches Beratungsgespräch und eine professionelle Marktpreis-Einschätzung zeigen, wo die eigene Immobilie heute am Markt steht und welche nächsten Schritte sinnvoll sein können. Unverbindlich. Diskret. Aussagekräftig.



Mit den richtigen Immobilienexperten an Ihrer Seite wird jeder Herbst golden

Manchmal ist es Zeit, sich von einer Immobilie zu trennen. Manchmal beginnt die Suche nach einem neuen Zuhause. Was auch immer Sie vorhaben: Wir begleiten Sie mit Erfahrung, Marktkennntnis und persönlicher Beratung.



MITTLERES RUHRGEBIET

Herne | Bochum | Hattingen | Sprockhövel | Gevelsberg | Ennepetal | Schwelm

EV Mittleres Ruhrgebiet GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Geschäftsführung: Dr. Christian Kretzmann, LL.M., Clara Kretzmann | Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Marco Schwenke

15 Jahre vor Ort und ein Ende nicht in Sicht

Heike Lexer feiert am 16. Oktober das Jubiläum von „Sichtstärke“

Der aktuelle Modetrend bei Brillen? Es gibt keinen! Bunt, groß, klein, rund, eckig – getragen werden darf, was gefällt. In ihren 15 Jahren in Stiepeler-Frische hat Heike Lexer schon viele Trends erlebt. Ihr großes Firmenjubiläum feiert sie am 16. Oktober mit einer vielfältigen Auswahl an Brillen, sardischen Spezialitäten, Getränken und natürlich persönlichen Gesprächen.

In ihrer langjährigen Tätigkeit als Optikerin hat Heike Lexer diese Art von Trend noch nicht erlebt. „Ob bunt oder einfarbig, ob groß oder klein, ob markant oder dezent: Nichts ist out, sondern einfach alles in“, sagt die Unternehmerin. „Sowas gab es eigentlich noch nie. Aber



Das Team von Sichtstärke lädt zum 15-jährigen Jubiläum ein (v.l.): Simone Hoffmann, Heike Lexer und Melanie Höppner. Foto: 3satz

ich finde das toll und unsere Kundschaft auch.“ Die Auswahl der Modelle im Laden bestätigt genau das: Farbenfrohe Brillengestelle gibt es in unterschiedlichen Formen und Größen. Um eine möglichst große Aus-

wahl vorzuhalten, hat Heike Lexer ihre Markenauswahl sogar erweitert. Neu hinzugekommen sind Modelle der italienischen Firma „Kador“ sowie „von Bogen“. Nie aus der Mode kommt „Cazal“, eine ausdrucksstarke Marke, die Heike Lexer bereits in ihrer Ausbildung gern verkauft hat. „Kürzlich kam sogar ein junger Mann zu uns, der hatte eine alte Cazal-Fassung seines Großvaters entdeckt und hat sie sich mit neuen Gläsern anpassen lassen“, so Simone Hoffmann, eine der beiden Mitarbeiterinnen von

Heike Lexer.

Der Kundenstamm von Sichtstärke ist ebenso vielfältig wie das Angebot des Stiepeler Ladens. Heike Lexer ist gern im Stadtteil und will auch in den kommenden Jahren da sein, um ihren Kundinnen und Kunden die passende Sehhilfe zu empfehlen.

Das 15-jährige Jubiläum wird am Freitag, 16. Oktober, von 10 bis 18 Uhr groß gefeiert. Neben Getränken wird es sardische Spezialitäten zu essen geben. Den ganzen Oktober über gilt ein besonderes Rabattangebot: 20 Prozent beim Kauf einer Brille, 30 Prozent beim Kauf einer zweiten und sogar 40 Prozent bei einer dritten Brille inklusive Gläser. „Dafür habe ich noch einmal gezielt neue, modische Brillenmodelle geordert“, so Heike Lexer.

Damit ist für alles gesorgt: für frischen Wind bei den Brillengestellten und leckere Snacks, falls die Entscheidung für die passende Brille bei der großen Auswahl etwas länger dauert. Und nebenbei wird mit Sekt und Co. auf die Zukunft von Sichtstärke angestoßen!




Christoph Daniel

**Ihr Rechtsanwalt
und Notar**

**Fachanwalt für
Erbrecht**



Daniel Rechtsanwälte PartG mbB
NOTAR

Christoph Daniel
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Bahnhofstraße 32a,
58452 Witten

Ich freue mich
auf Ihren Anruf

Telefon:
02302/961990
www.daniel.legal



Franziskusstr. 43, 44795 Bochum
(0234) 490024 + 490026

Unser Service für Sie

- Krankenfahrten für Dialyse, Bestrahlung, Chemo (für alle Kassen und Privatpatienten)
- Nah-, Fern- und Geschäftsfahrten
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbusreisen (bis 8 Personen)
- Kreditkartenzahlung
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Telefax 0234-490025 - www.bednarz-elektrotaxi.de

Große Geburtstagsaktion

20 %
Rabatt auf die
1. Brille

30 %
Rabatt auf die
2. Brille

40 %
Rabatt auf die
3. Brille

15 Jahre
SICHTSTÄRKE

Feiern Sie
mit uns am
Fr. 16.10. 10-18 Uhr
mit sardischen Snacks.
Entdecken Sie die
komplette Kollektion
von
B044

Angebot gültig bis
zum **31.10.2026**

* Rabatt gilt jeweils für die günstigere
Komplettbrille (Gestell inklusive Gläser)
gleicher Sehstärke.

SICHTSTÄRKE
Helen Leyer

Kemnader Straße 324 | 44797 Bochum-Stiepel
02 34 - 58 88 43 94 | www.sichtstaerke.de

„Im Kirchviertel zu Hause. Für Sie ganz Ohr.“

Gottlöber Hörakustik lädt zum Tag der offenen Tür am 30. Oktober ein

Vier Frauen, eine Mission: hörbeeinträchtigten Menschen zum persönlichen Hörglück zu verhelfen. Seit vier Jahren berät, versorgt und betreut Gottlöber Hörakustik im Kirchviertel rund um das Thema Hören und lädt am 30. Oktober zum Tag der offenen Tür ein.

Hörakustiker gibt es zahlreiche. Gerade die Filialen bundesweiter Anbieter locken

ber klar, „als inhabergeführter Meisterbetrieb nehmen wir uns Zeit für unsere Kundinnen und Kunden.“ Der Standort an der Glücksburger Straße 1

„Hörgeräte müssen zum Leben passen. Ich nehme mir viel Zeit, um gemeinsam mit Ihnen die Technik auszuwählen, die perfekt mit Ihrem Alltag harmoniert.“

Verena Dickel
Hörakustikerin

„Ich bin für reibungslose Verwaltungsabläufe im Betrieb verantwortlich, Sorge für strukturierte Terminplanungen und bin gerne Ihre erste Ansprechpartnerin.“

Monika von Preetzmann
Verwaltung,
Organisation & Empfang

mit schnellen Angeboten. „Massenabfertigung? Nicht mit uns!“, stellt Doris Gottlöber

bietet kostenlose Parkplätze und eine gute Erreichbarkeit mit dem Bus.

Das vierköpfige Expertinnen-Team von Gottlöber Hörakustik sorgt dafür, dass Menschen mit Einschränkungen beim Hören wieder am Leben teilnehmen können. „Das Zwitschern der Vögel zu genießen, das fröhliche Lachen der Enkelkinder und

die vertrauten Stimmen der Liebsten am Tisch – all diese besonderen Momente wieder bewusst hören und genießen zu können, bedeutet pure Lebensqualität“, weiß die Inhaberin, die seit fast zehn Jahren als Unternehmerin tätig ist.

Viele Menschen fühlen sich durch schlechtes Hören vom

„Mit viel Herzblut und meisterlichem Können finde ich für jedes Ohr die Lösung, die wirklich zu Ihnen passt. Mein Anspruch: besser hören, sich wohlfühlen und wieder Freude an jedem Klang haben.“

Doris Gottlöber
Hörakustikmeisterin & Inhaberin

Leben ausgeschlossen. Gottlöber Hörakustik berät herstellerunabhängig, um für jeden das individuell passende Hörgerät zu empfehlen. Gerade bei Menschen, die bereits Hörgeräte haben, ist es ent-

„Die moderne Technik ist das eine – die perfekte, millimetergenaue Einstellung das andere. Ich Sorge für den optimalen Klangkomfort.“

Johanna Gehrmann
Hörberaterin

scheidend, sie regelmäßig zu überprüfen und einzustellen. „Wir bieten dafür modernste Technik, handwerkliche Präzision und ganz viel Herz“, so Doris Gottlöber, „wir laden alle herzlich ein, sich davon selbst zu überzeugen.“

Eine gute Möglichkeit dafür bietet sich am Freitag, 30. Oktober, beim Tag der offenen Tür. Gottlöber Hörakustik feiert dann nicht nur den vierten Geburtstag im Kirchviertel, sondern bietet kostenlose Hör-Checks sowie die Profi-Reinigung der aktuellen Hörgeräte an. Um Wartezeiten an diesem Tag zu vermeiden, sollte vorher ein Termin vereinbart werden.

Feiern Sie mit uns am 30.10.



Inhaberin Doris Gottlöber (v. l.), Monika von Preetzmann, Johanna Gehrmann, Verena Dickel

9-18 Uhr unseren Geburtstag am Tag der offenen Tür inkl. Ausstellung des Premiumherstellers **WIDEX**

GOTTLÖBER
HÖRAKUSTIK
Hören & Verstehen in Bochum

Glücksburger Str. 1 • 44799 Bochum
Tel.: 0234 / 91 36 88 06
www.gottloeber-hoerakustik.de

* Bitte bringen Sie den Gutschein zu Ihrem Termin mit.
Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 30.11.26

Gutschein
1x Premium-Hörcheck
& 1x Profi-Reinigung
Ihrer aktuellen
Hörgeräte*

„Eine Trauerrednerin erzählt“ Lesung im Bestattungshaus Lueg

„Eine Trauerrednerin erzählt“ – das ist das Motto der Autorenlesung am Freitag, 9. Oktober, um 18 Uhr im Bestattungshaus Lueg. Die Autorin Eike Tiedemann (Foto) ist an der Brenscheder Straße 15, zu Gast. In ihrem Buch „Das ist dann wohl die letzte Party“ hat sie zahlreiche vergnügliche, aber auch nachdenklich machende Geschichten zu Trauer und Tod zusammengestellt. Sie löst das Rätsel von Bachelbill und Stern und jongliert zwischen Pietät und Playlist.

Viele Angehörige wünschen sich, dass der Abschied von einem geliebten Menschen persönlich und würdevoll stattfindet und dass eine Trauerfeier allen Trost spendet. Welche Musik soll gespielt werden? Wie finde ich die richtigen Worte in Redenbeiträgen?



Was ziehe ich an? Aus ihrem praxisnahen Ratgeber bringt die

Autorin Symbole, Traditionen und Rituale zur Sprache und präsentiert einen Beerdigungs-Knigge.

Eike Tiedemann ist Trauerrednerin und Sängerin. Trauerfeiern konzipiert sie ebenso wie Konzertprogramme: individuell, verständlich und mit Fokus auf das Publikum.

Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Eintritt 5 Euro (Anmeldung/Reservierung unter Telefonnummer 588 48 30, per Mail: info@bestattungen-lueg.de oder persönlich bei Bestattungen Lueg zu den Öffnungszeiten).

Ganz oder halb?

Der Experten-Tipp: Was beim Tabletten-Teilen beachtet werden muss

Viele Patienten müssen ihre Tablette teilen; dafür kann es mehrere Gründe geben. Das Medikament gibt es nicht in der benötigten Wirkstärke, so dass der Arzt eine höhere Dosis verschreibt, von der nur die Hälfte genommen werden muss.

Manchmal erfordert die Therapie zu Beginn eine langsame Dosisanpassung, wie z.B. bei Antidepressiva. Oder ein langsames Ausschleichen ist notwendig, z.B. bei Cortison. Da sind Tabletten häufig dosisgleich viertelbar, so dass sich mit einer Packung mehrere Dosierungsschritte durchführen lassen.

Hin und wieder sind es auch ökonomische Gründe, warum man Tabletten teilt: Man erzielt so eine längere Reichdauer und spart Zuzahlungen. Wie erkenne ich jedoch als Laie, ob eine Tablette teilbar ist oder nicht? Leider gar nicht. Die Beipackzettel bieten darüber nur sehr selten Informationen, die Hersteller sind dazu (noch) nicht verpflichtet. Bruchkerben dienen häufig nur zur „Zierde“ und Unterscheidung von anderen Medikamenten. Das Aussehen der Tablette gibt niemals Auskunft über die Teilbarkeit! Gesicherte Informationen da-



Dorothea Göbel aus der Ruhrland Apotheke. Foto: privat

rüber bekommt man nur in der Apotheke.

Besonders wichtig wird die Frage nach Teilbarkeit beim Wechsel der Rabattverträge. Ein wirkstoffgleiches Präparat einer anderen Firma ist unter Umständen nicht mehr dosisgleich teilbar. Warum kann das Teilen von Tabletten problematisch sein? Wenn der Wirkstoff in der Tablette nicht gleichmäßig verteilt vorliegt, kann es beim Teilen zu ungleichen Hälften und damit zu Schwankungen in der Therapie kommen. Sogenannte Magensaft-resistente Tabletten setzen den Wirkstoff erst im Darm frei, damit der Wirkstoff nicht von Magensäure zersetzt wird. Das Teilen zerstört den

schützenden Effekt, und damit die Wirkung.

Außerdem gibt es Medikamente, die ihre Wirkung über den ganzen Tag entfalten: sog. Retard-Tabletten. Aus diesen spez. hergestellten Tabletten werden über den ganzen Tag verteilt kleine Mengen an Wirkstoff frei und nicht alles auf einmal. Zerteilt man diese Tabletten, wird der Arzneistoff unkontrolliert freigesetzt. Das kann zu Überdosierungen und verstärkten Nebenwirkungen führen und damit gefährlich werden. Wichtig zu erwähnen ist, dass Schilddrüsenhormone niemals geteilt werden dürfen!

Wenn nun eine Tablette gesichert teilbar ist, verwendet

man dazu am besten einen Tablettenteiler, der zielgerichteter und gleichmäßiger die Tablette halbiert als ein Küchenmesser. Zudem sind sie einfach in der Handhabung und man braucht weniger Kraft. Diese speziellen Teiler sind geschlossene Systeme und so sind die entstandenen Tablettenhälften bis zur nächsten Einnahme vor Licht, Luftfeuchtigkeit und Staub geschützt. Wir beraten Sie gern!!



Orthopädie-Schuhtechnik **Ansorge**

**Jetzt eingetroffen:
Die neue
Herbst-Winter
Kollektion**



Kemnader Str. 104
44797 Bochum - Tel. (0234) 47 21 52
www.ansorge-orthopaedie.de

**Gesundheit
beginnt bei
den Füßen**



BOWAKO®
boden wand konzepte

BOWAKO e.K.
Winkelfeld 4
45739 Oer-Erkenschwick

**Ihr Fachhandel für
Boden & Wand
in Oer-Erkenschwick**

Designböden, Fliesen,
Natursteine, Putze, Farben
und mehr.

WWW.BOWAKO.COM



DIE NR. 1 FÜR DEINE FEIER!

Neu: Mittagstisch zum Sparpreis

- Firmen-Weihnachtsfeier mit Stil
- Einzigartiges Wagyu-Fleisch
- Sonntags: Schnitzeljuwelen

Tel.: 0234 · 470 800

www.borgboehmer.de

Fam. Borgböhmer · Papenloh 8 · 44797 Bochum-Sundern



Kontemplatives Gebet, mit Pfarrerin Christine Böhler, Dorfkirche, Brockhauser Straße, 19 Uhr

Sonntag, 4. Oktober

Führung durch Haus Kemnade und die Musikinstrumentensammlung Grumbt mit dem Förderverein Haus Kemnade. Treffpunkt: Innenhof Haus Kemnade, 15 Uhr

Blechbläser-Konzert mit dem „Niederrhein Brass Ensemble“, Lutherhaus, Kemnader Straße 127, 17 Uhr

Dienstag, 6. Oktober

Bibel dein Leben! – Gottes Wort finden und verstehen, mit Pfarrer i. R. Jürgen Stasing, Gemeindehaus, Brockhauser Straße 74a, 19 Uhr

Monatsversammlung des Knappenvereins Schlägel und Eisen Stiepel/Dorf, Restaurant Nettelbeck's, Am Varenholt, 19 Uhr

„Von Häusern und Menschen – ein historischer Streifzug durch Oberwiemelhausen“, Vortrag von und mit Friedhelm Hilgenstöhler, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 19 Uhr, Anmeldung in der Bücherei erforderlich

Mittwoch, 7. Oktober

E-Bike-Radtour der evangelischen Kirchengemeinde Stiepel, mit Jürgen Tröskens, Start: Lutherhaus, Kemnader Straße 127, 10 Uhr

Kreativkreis: Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Am Steinknapp 56a, 15 Uhr

Stammtisch des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr

Freitag, 25. Sept.

Coding-Insel BeeBots, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 15 bis 17 Uhr

Fliegenkirmes an der Dorfkirche, Brockhauser Straße/Nettelbeckstraße, 16 bis 24 Uhr

Kinder-Klamotten-Basar, Gemeindezentrum St. Johannes, Brenscheder Straße 43, 19 - 21 Uhr

Jugendvigil, Kloster Stiepel, Am Varenholt, 20.15 Uhr

Samstag, 26. Sept.

Kinder-Klamotten-Basar, Gemeindezentrum St. Johannes, Brenscheder Straße 43, 10 - 12 Uhr

Fliegenkirmes an der Dorfkirche, Brockhauser Straße/Nettelbeckstraße, 11 bis 24 Uhr

„Nacht der Erinnerungen“, Heimkehrer-Dankeskirche, Karl-Friedrich-Straße 109, 18.30 Uhr

Sonntag, 27. Sept.

Mitgliederversammlung der DLRG Bochum-Süd, Vereinshaus, Kemnader Straße 524b, 10 bis 12 Uhr

Fliegenkirmes an der Dorfkirche, Brockhauser Straße/Nettelbeckstraße, 14 bis 22 Uhr

„Gemeinsam statt einsam“, Pfarrheim St. Marien (kombiniert mit dem Empfang zum Priesterjubiläum), Am Varenholt, 15 Uhr

Taizé-Vesper, Bernardikapelle am Kloster Stiepel, Am Varenholt, 19.45 Uhr

Montag, 28. Sept.

Fliegenkirmes an der Dorfkirche, Brockhauser Straße/Nettelbeckstraße, 14 bis 23 Uhr

Arbeitskreis Umwelt des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr

Dienstag, 29. Sept.

Bibel dein Leben! – Gottes Wort finden und verstehen, mit Pfarrer i. R. Jürgen Stasing, Gemeindehaus, Brockhauser Straße 74a, 19 Uhr

Donnerstag, 1. Okt.

Franziskusfest für Kinder und Eltern der KiTas der Pfarrei St. Franziskus und der KiTa Gräfin Imma, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43, 16 Uhr, anschließend Mitmachaktionen im Gemeindezentrum

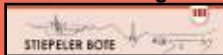
Freitag, 2. Oktober

Freitagscfé, Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Stiepel, Brockhauser Straße 74a, 15 bis 17 Uhr

Digital-Sprechstunde, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 15 bis 17 Uhr

Nachschießen des Bürgerschützenvereins Stiepel 1854, Stand Wattenscheid, 18.30 Uhr

Die nächste Ausgabe des



erscheint am 30. Oktober.

Der Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Dienstag, 20. Oktober.

Impressum

Herausgeber

3satz Verlag und Medienservice GmbH
Alte Hattinger Straße 29
44789 Bochum
Tel.: 0234/544 96 96 6
Fax: 0234/544 96 96 7
stiepelerbote@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de

Redaktion und Satz

Michael Zeh (verantwortlich),
Vicki Marschall, Uli Kienel

Titelfoto: Finn Kantus/3satz

Anzeigen

Robert Mazurek
robert.mazurek@3satz-bochum.de
Florian Faßbender
florian.fassbender@3satz-bochum.de
Iris Rosendahl
iris.rosendahl@3satz-bochum.de
Anke Weigang
anke.weigang@3satz-bochum.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2025.

Druck

Fromm + Rasch GmbH & Co. KG, Osnabrück
www.frommrash.de

Verteilung:

DBW Werbeagentur GmbH
Keinen Stiepeler Boten erhalten? Hotline: 0234 / 97 61 86 00
Kostenlose Verteilung an Privathaushalte und Gewerbetreibende. Zustellung in Stiepel, Sundern sowie Teilen von Weitmar-Mark und Wiemelhausen. Für unaufgefordert eingesandte Anzeigen, Texte und Fotos keine Gewähr! Redaktionelle Beiträge, Grafiken und Konzeption sind Eigentum der 3satz Verlag & Medienservice GmbH. Abdruck, Vervielfältigung und Weiterverwendung, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Zustimmung der 3satz GmbH.



Kfz-Gutachten aller Art



BVSK

Lindemann

Kfz-Sachverständigenbüro GmbH

Hattingen, An der Becke 16

Tel 02324.96980

Freitag, 9. Oktober

„Das ist dann wohl die letzte Party“: Autorinnen-Lesung mit Eike Tiedemann, Bestattungshaus Lueg, Brenscheder Straße 15, 18 Uhr

Samstag, 10. Okt.

Apfelfest des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, ab 12 Uhr

Schlager-Wahnsinn, Haus Spitz, Kemnader Str. 138, 20 Uhr

Sonntag, 11. Oktober

Monatswallfahrt im Kloster Stiepel, Am Varenholt, 18 Uhr

Dienstag, 13. Okt.

Auditorium: „Auf der Suche nach dem Heiligen Gral – Ein zisterziensischer Ritterroman des Mittelalters“: Vortrag von Prof. em. Dr. Franz-Josef Hasumann, Zisterzienserkloster Stiepel, Am Varenholt, 20 Uhr

Mittwoch, 14. Okt.

Frauenhilfe, Lutherhaus, Kemnader Straße 127, 15 Uhr

Frauenhilfe: Jahresfest, Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Str. 65a, 15 Uhr

Fritzi Bender: „Balduin bleibt grün“: interaktive Lesung für Kinder mit Bilderbuchkino und Handpuppen, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 16 Uhr, Anmeldung in der Bücherei erforderlich

Arbeitskreis Plattdeutsch des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Str. 126, 19 Uhr

Freitag, 16. Oktober

Freitagscfé, Gemeindehaus der evangelischen Kirchgemeinde Stiepel, Brockhauser Straße 74a, 15 bis 17 Uhr

Coding-Insel Digizug, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 15 bis 17 Uhr

Marienvigil, Kloster Stiepel, Am Varenholt, 19.15 Uhr

Sonntag, 18. Oktober

Führung durch das Bauernhausmuseum mit dem Förderverein Haus Kemnade. Treffpunkt: Eingang Bauernhausmuseum Haus Kemnade, 15 Uhr

Stammtisch der katholischen Kirchengemeinde St. Marien Stiepel, Restaurant Klosterhof, Am Varenholt, 19.30 Uhr

Montag, 19. Oktober

Arbeitskreis Geschichte des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr

Dienstag, 20. Okt.

Bibel dein Leben! – Gottes Wort finden und verstehen, mit Pfarrer i. R. Jürgen Stasing, Gemeindehaus, Brockhauser Straße 74a, 19 Uhr

Mittwoch, 21. Okt.

E-Bike-Radtour der evangelischen Kirchengemeinde Stiepel, mit Jürgen Tröskens, Start: Lutherhaus, Kemnader Straße 127, 10 Uhr

Kreativkreis: Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Am Steinknapp 56a, 15 Uhr

Besuchskreis, Lutherhaus, 17 Uhr

Donnerstag, 22. Okt.

Frauenideenbörse: Skulpturen von Dorle – von und mit Ulrike K., Baumhofzentrum, Baumhofstraße 9, 19 Uhr

Antinéa flamenca – Die Faszination des Flamencos, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 19 Uhr, Anmeldung in der Bücherei erforderlich

Freitag, 23. Oktober

Coding-Insel BeeBots, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 15 bis 17 Uhr

Sonntag, 25. Oktober

„Gemeinsam statt einsam“, Pfarrheim St. Marien, Am Varenholt, 15 Uhr

Geistliche Abendmusik: „Der Sommer ist zu Ende. Der Herbst steht in den Fluren“, mit Pfarrer Krohn, Gesang: Elisabeth Esch, Emmauskirche, Karl-Friedrich-Str. 65a, 18 Uhr

Taizé-Vesper, Bernardikapelle am Kloster Stiepel, Am Varenholt, 19.45 Uhr

Montag, 26. Oktober

Arbeitskreis Umwelt des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr

Mittwoch, 28. Okt.

„Vorsorgen statt Sorgen“: Vortrag von und mit Klaus Diehr, Bücherei Wiemelhausen, Markstraße 292, 16 bis 18 Uhr, Anmeldung in der Bücherei erforderlich



Die Ruhrland-Apotheke – Ihr Gesundheitspartner in Stiepel

Bronchipret Tropfen 100ml



*AVP: Apothekenverkaufspreis = vom Hersteller gemeldeter Abrechnungspreis lt. ABDA-Datenbank
* Grundpreis 181,90 €/l

Ruhrland-Apotheke
Kemnader Str. 330
44797 Bochum

Tel.: 0234-9798010
www.ruhrland.de
apotheke@ruhrland.de

20 % Rabatt Auf einen Artikel Ihrer Wahl

*Ausgenommen bereits rabattierte Artikel, Aktionsware oder Hauspreisartikel. Keine Rabatte auf Zuzahlungen oder gesetzlich preisgeregelte Artikel. Pro Kunde / Produkt nur 1 Coupon einlösbar.

Bestattungsvorsorge
verantwortungsvoll
& selbstbestimmt

Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
Hattinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de

TERMINE / GOTTESDIENSTE

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Südwest An der Landwehr 24

Sonntag, 27. September, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr: Video-Übertragungsgottesdienst zum Erntedanktag mit dem Kirchenpräsidenten

Mittwoch, 7. Oktober, 19.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr: Gemeindegottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 14. Oktober, 19.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst, Kindergottesdienst und Jugendstunde

Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr: Gottesdienst

Regelmäßige Termine montags

Lutherhaus: Gymnastik: 10 Uhr

Seniorenbüro Südwest: Stadtteilspaziergang, Treffpunkt: 14 Uhr vor der Apotheke am Kreisverkehr Heinrich-König-/Karl-Friedrich-Straße

Emmauskirche: Montagscafé für Senioren 14.30 Uhr,
Winterspielplatz für Kinder bis 7 Jahren 15.30 – 17.30 Uhr
Meditationsgruppe 18.30 – 20.15 Uhr
Meditation und Yoga (Zen) 19.30 – 21 Uhr

Baumhofzentrum: Probe des Petri-Kirchenchores 20 Uhr

dienstags

Baumhofzentrum: Tanzkreis für Seniorinnen, 9.30 Uhr

Seniorenbüro Südwest: Stadtteilfrühstück an jedem 4. Dienstag im Monat im Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a, 9 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555

Lutherhaus: Probe des ökumenischen Kinderchores, 16.15 bis 17.15 (außer in den Ferien)

Dorfkirche: Strickkreis, 18 bis 21 Uhr

Lutherhaus: „Team Tuesday“ Jugendtreff 19 Uhr // Posaunenchor 20 Uhr

Emmauskirche: Bastel- und Handarbeitskreis, 15 bis 18 Uhr
Offene Tür (OT) für 12- bis 15-Jährige, 17 bis 18.30 Uhr
Probe „Ensemble Concertino“ 20 bis 21.30 Uhr

mittwochs

Dorfkirche: „CROSS“, Chor für christliche Popmusik, 18.30 Uhr

Baumhofzentrum: Posaunenchor Petri, Probe für Anfänger, 18.45 Uhr // Posaunenchor Petri, Probe für Fortgeschrittene, 19.30 Uhr

Emmauskirche: Posaunenchor 19 bis 20.15 Uhr

donnerstags

Seniorenbüro Südwest: Hockerygymnastik im Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a, 10 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555

Seniorenbüro Südwest: Stadtteilfrühstück an jedem 4. Donnerstag im Monat in der Sternwarte Sundern, Blankensteiner Straße, 9 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555

Dorfkirche: Posaunenchor 18.00 Uhr // Chor 19.45 Uhr

Musikverein Gut Klang Stiepel: Orchesterproben im Heinrich-König-Zentrum, Wabenweg 14-16, 19 bis 22 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Wiemelhausen St. Johannes, Brenscheder Straße 43

samstags: Vorabendmesse in St. Martin, 17 Uhr

sonntags: Hl. Messe im St. Johannes-Stift, 10 Uhr

Hl. Messe in St. Johannes, 11.30 Uhr

mittwochs: Rosenkranzandacht im St. Johannes-Stift, 18 Uhr

Hl. Messe im St. Johannes-Stift, 18.30 Uhr

freitags: Hl. Messe in St. Johannes, 8.30 Uhr

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr: Familiengottesdienst mit der Band sang- und klanglos, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Evangelische Kirchengemeinde Wiemelhausen Baumhofzentrum, Baumhofstraße 9

Sonntag, 27. September: kein Gottesdienst im Baumhofzentrum

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr: Ökumenische Familienkirche zum Erntedankfest

Samstag, 10. Oktober, 11 Uhr: Familienkirche in der Melanchthonkirche

Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst zur Berufung von Ralitz Jamrozky als Prädikantin

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr: Jubelkonfirmationen (gesamtgemeindlich) mit Posaunenchor und anschließendem Empfang

Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst

Samstag, 31. Oktober (Reformationstag), 18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Melanchthonkirche

Evangelische Kirchengemeinde Weitmar-Mark Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a

Sonntag, 27. September: kein Gottesdienst in der Emmauskirche

Sonntag, 4. Oktober: Erntedank, ökumenischer Gottesdienst in St. Franziskus, Weitmar-Mitte

Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Hövermann

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Nesperke

Sonntag, 25. Oktober, 18 Uhr: Geistliche Abendmusik

Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Heimkehrer-Dankeskirche, Karl-Friedrich-Straße 109

Sonntag, 27. September, 18.30 Uhr: „Bandmesse“

Samstag, 3. Oktober, 11 Uhr: Hl. Messe mit Bischof Franz-Josef Overbeck

Regelmäßige Termine

Emmauskirche: Offene Tür für Kinder von 6 bis 11: 16 bis 18 Uhr // Chorprojekt 19.45 Uhr // Yoga 18 bis 19.30 Uhr

freitags

Seniorenbüro Südwest: Infobank am Kreisverkehr Heinrich-König-/Karl-Friedrich-Straße, jeden 3. Freitag im Monat, 10 bis 12 Uhr

Rassegeflügelzuchtverein Phönix Stiepel: Monatsversammlung in „Haus Oveney“, Oveneystraße 64, jeden 2. Freitag/Monat, 20 Uhr

samstags

parkrun über 5 Kilometer, Treffpunkt: Parkplatz P2 am Kemnader See, Blumenau 6, Start: 9 Uhr

sonntags

Katholische Öffentliche Bücherei, Pfarrheim St. Marien (erste Etage), Am Varenholt 15, 10 bis 13 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Stiepel

Sonntag, 27. September, 12.30 Uhr, Gemeindehaus Dorfkirche: „Autoscooter-Lobpreis-Gottesdienst“ mit dem CROSS-Chor, Vikarin Luisa Lojewski, Jun Hu und Team

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr, Dorfkirche: Fest-Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor, Pfarrerin Christine Böhler

Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr, Lutherhaus: Familien-Fest-Gottesdienst mit den Kindern der KiTa KinderReich Stiepel, Pfarrerin Adelheid Neserke

Donnerstag, 8. Oktober, 10.30 Uhr, Lutherhaus: Gottesdienst für Bewohner des Haus am Luthergarten, Prädikantin Batz

Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr, Lutherhaus: Gottesdienst mit Abendmahl, Prof. Dr. Beese

Sonntag, 11. Oktober, 19 Uhr, Gemeindehaus Dorfkirche: Abendgottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Dr. Matthias Modrey

Samstag, 17. Oktober, 10.30 Uhr, AWO-Seniorenheim Wabenweg: AWO-Gottesdienst, Pfarrerin Christine Böhler

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr, Dorfkirche: Gottesdienst, Pfarrerin Christine Böhler

Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr, Lutherhaus: Gottesdienst mit dem CROSS-Chor, Vikarin Luisa Lojewski (Prüfung)

Samstag, 31. Oktober, 19 Uhr, Lutherhaus: Kantatengottesdienst zum Reformationsfest mit dem Chor der Stiepeler Dorfkirche, Prädikant Dr. Matthias Modrey

Sonntag, 1. November, 10 Uhr, Gemeindehaus Dorfkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Christine Böhler

Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Marien

samstags

18.30 Uhr Vorabendmesse

sonntags

9 Uhr: Konventamt // 11.30 Uhr: Familienmesse
13.30 Uhr: Hl. Messe // 18.30 Uhr: Abendmesse

Tägliches Offizium

6.00 Uhr: Invitatorium, Lesehore // 6.45 Uhr: Laudes (Morgenlob)
7.15 Uhr: Konventmesse // 12.00 Uhr: Mittagsgebet
17.30 Uhr: Vesper (Abendlob)
19.50 Uhr: Komplet (sonntags, montags und in Ausnahmefällen ist die Komplet gleich im Anschluss an die Vesper, Bernardikapelle)

Regelmäßige Gottesdienste

Montag bis Samstag, 7.15 Uhr: Konventmesse

Montag bis Samstag, 18.30 Uhr: Pfarrmesse

Montags anschließend an die Abendmesse: Rosenkranz

Samstag bis Mittwoch, 16.45 - 17.15 Uhr: Eucharistische Anbetung

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 18. Oktober, 15 Uhr: Hl. Messe in indonesischer Sprache

Sonntag, 25. Oktober, 15.30 Uhr: Hl. Messe in englischer Sprache

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Weitmar-Mark, Am Steinknapp 56a

Sonntag, 4. Oktober, 11 Uhr: Erntedankgottesdienst mit musikalischer Begleitung des Singekreises Hustadt, Predigt: Prof. Dr. Wolfgang Hörner, anschließend sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen

Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Prof. Dr. Friedhelm Munzel, anschließend Kirchencafé

Sonntag, 25. Oktober, 11 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pastor Tous-saint Botuli, anschließend Kirchencafé

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN BOCHUM

**Geschäftsstelleninhaber
Michael Kayka**
Dipl.-Ing. Architekt
Geprüfter freier Sachverständiger für
Immobilienbewertung (PersCert®)

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und
unverbindliche Marktpreiseinschätzung
ihrer Immobilie an.

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Bochum
Hattinger Straße 44 | 44789 Bochum
T: 0234 - 97 88 894 0 | bochum@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD | www.von-poll.com/bochum

AN- & VERKAUF VON

MÜNZEN, MEDAILLEN, EDELMETALLEN & SCHMUCK

KAPAAAN & MADES
MÜNZENHANDEL SEIT 1995

Brüderstraße 2 • 44787 Bochum
0234 6408020 • 0177 343 58 99

www.pkkmgbr.com

Familiäre Strukturen machen den Unterschied

Diakonie Ruhr bietet Pflegewohngemeinschaften für Menschen mit Demenz an

Die Begleitung und Pflege von Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Wenn räumliche und familiäre Möglichkeiten nicht gegeben sind oder die täglichen Anforderungen von Angehörigen nicht wie notwendig zu leisten sind, bieten die Pflegewohngemeinschaften für Menschen mit Demenz – wie sie die Diakonie Ruhr Pflege betreibt – eine neue Wohn- und Lebensform an.

„Es ist eine überaus herausfordernde Krankheit, wenn das Gedächtnis nicht mehr funktioniert“, sagt Melanie Desens, Bereichsleitung bei der Diakonie Ruhr Pflege gemeinnützige GmbH. „24/7 machen sich Angehörige Gedanken, wie sie Hilfe leisten und Orientierung bieten können. Weil dies aber im privaten Umfeld in der Praxis gar nicht zu leisten ist, bieten wir eine Möglichkeit an, in unseren Wohngemeinschaften auch weiterhin ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.“

Monika M. ist auf dieses Angebot aufmerksam geworden, hat sich eingehend darüber informiert und nutzt es nun, indem sie ihre inzwischen 97 Jahre alte Mutter in der Wohngemeinschaft am Sontener Berg untergebracht hat. „Man hat als engste Verwandte natürlich viele Ängs-



Monika M. (l.) hat ihre an Demenz erkrankte Mutter in einer Pflegewohngemeinschaft der Diakonie untergebracht. Deren Betreuung wird u.a. von Bereichsleiterin Melanie Desens organisiert.

Foto: 3satz/Kienel

te, weil man für seine Eltern selbstverständlich die beste Versorgung möchte“, beschreibt Monika M. die Ausgangssituation. „Gleichzeitig plagen aber auch Gewissensbisse, weil schnell der Eindruck entsteht, dass man den zu pflegenden Menschen in ein Heim 'abschiebt'.“

Der wichtige Unterschied sind die familienähnlichen Strukturen in den Pflegewohngemeinschaften. Innerhalb dieser Strukturen können an Demenz erkrankte Menschen mit der Betreuung durch die Präsenzkkräfte sowie mit der notwendigen Assistenz ein selbstbestimmtes Leben führen, soweit dies im Rahmen ihrer kognitiven und körperlichen Einschränkungen möglich ist. „Dabei bleiben die Angehörigen eine wichtige Ressource für uns“, schildert Melanie Desens.

Monika M. besucht nun dreimal pro Woche ihre Mutter und nimmt an deren neuem Leben in der Wohngemeinschaft teil. Besuche in den Wohngemeinschaften und die Beteiligung von Angehörigen sowie Freunden und Bekannten der an Demenz erkrankten Menschen bei den gemeinsamen Aktivitäten sind sehr erwünscht. Monika M. empfindet dabei „ein Gefühl der Erleichterung, weil ich nicht mehr alleine die gesamte Last zu tragen habe und nun auch wieder Zeit bleibt, die ich für mich nutzen darf.“

Die Betreuung wird durch hauptamtlich Mitarbeitende des Pflegedienstes der Diakonie Ruhr durchgeführt. Ziel der tages- und nachstrukturierenden Maßnahmen ist

die Integration von Alltagstätigkeiten auf Grundlage der Biografie der einzelnen Mieterinnen und Mieter. Daneben werden indirekte Betreuungsleistungen erbracht wie die Koordination von Fremdangeboten (z.B. Ergotherapie, Krankengymnastik, Logopädie, Friseur u.ä.) und die Vermittlung von Kontakten.

Der individuelle Pflegebedarf der einzelnen Mieterin oder des Mieters ergibt sich aus dem Pflegegrad, den ärztlichen Verordnungen und den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen. Jede Mieterin und jeder Mieter schließt über die individuellen Pflegeleistungen einen Pflegevertrag ab.

Tritt für Angehörige so ein Betreuungsfall ein, ist sinnvolle und schnelle Hilfe oberstes Gebot, bestätigt Monika M. Als sie vor der tiefgreifenden Entscheidung stand, gab es noch keine zentrale Anlaufstelle, wie sie nun das Stadthaus der Diakonie Ruhr an der Bongardstraße bietet. „Dort gibt es auf die vielen dringenden Fragen kompetente Antworten“, versichert Melanie Desens.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Stadthaus – Leben, Wohnen und Pflege im Alter an der Bongardstraße 19 in 44787 Bochum oder telefonisch unter der Rufnummer: 0234 / 9146 4444



ZIMMEREI ZIMMERMANN
SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

**WIR SIND IHR
FACHMANN
RUND UM DEN
HOLZBAU**

**Dertmanns Feld 23
44797 Bochum**
info@zimmerei-zimmermann.de

Wir zimmern für Sie:
schlüsselfertige Dachgauben
inkl. Bauantrag & Statik,
Neu- und Umbauten, Carports,
Balkone, Loggien, Terrassen,
Wintergärten und vieles mehr
aus Holz...



**Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 948 95 93**
www.zimmerei-zimmermann.de

S. Böger

Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär



Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:

Festpreisgarantie • Termingarantie

Markstr. 348, 44799 Bochum, Tel.: 02 34 / 973 57 04
Blücherstr. 57a, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 91 95 200

Kein Kauf ohne unser Angebot!

www.boeger-bochum.de

Gänse bitte nicht füttern!

Stadt Bochum weist auf Verbot hin / Schutz für Tiere, Menschen und Parks

Die Stadt Bochum weist nachdrücklich darauf hin, dass das Füttern von Gänsen und anderen Wasservögeln im Stadtgebiet nicht erlaubt ist – und vor allem den Tieren, den Grünanlagen und Gewässern großen Schaden zufügen kann. Verstöße gegen das Fütterungsverbot stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können entsprechend geahndet werden. Die Stadt setzt jedoch insbesondere auf die Einsicht und Mitwirkung der Parkbesucherinnen und Parkbesucher, um die Lebensqualität in den Bochumer Grünanlagen nachhaltig zu erhalten.

Viele Menschen füttern Gänse in der Annahme, den Tieren etwas Gutes zu tun. Tatsächlich kann dies jedoch erhebliche Auswirkungen auf die Tierbestände, die Umwelt und die Aufenthaltsqualität in den öffentlichen Grünanlagen haben. Durch ein dauerhaftes und leicht verfügbares Nahrungsangebot werden insbesondere Kanada- und Nilgänse angezogen. Die Tiere halten sich verstärkt in Parks und an Gewässern auf und können sich aufgrund der verbesserten Nahrungsgrundlage in größerer Zahl ansiedeln. „Gänse finden in unseren Parks und an den Gewässern ausreichend natürliche Nahrung. Zusätzliche Fütterungen sind weder notwendig noch hilfreich“, erläutert Philipp Heidt, Amtsleiter des Umwelt- und Grünflächenamtes. „Im Gegenteil: Sie fördern hohe Tierbestände, führen zu stärkeren Verschmutzungen und können die Konflikte zwischen Mensch und Tier verstärken. Deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, auf das Füttern konsequent zu verzichten.“

Mit zunehmenden Gänsebeständen steigt auch die Men-



Kanadagänse fühlen sich sehr wohl in Bochums Parks. Gefüttert werden sollen sie allerdings nicht. Foto: Depositphotos

ge an Hinterlassenschaften auf Wegen, Liegewiesen, Spielplätzen und Uferbereichen. Dies beeinträchtigt nicht nur das Erscheinungsbild der Parkanlagen, sondern kann auch die Nutzbarkeit von Erholungsflächen einschränken. Gleichzeitig erhöht sich der Aufwand für Reinigung und Pflege. Darüber hinaus können Futterreste die Wasserqualität beeinträchtigen, indem sie zusätzliche Nährstoffe in die Gewässer eintragen und damit das ökologische Gleichgewicht belasten. Die regelmäßige Fütterung von Gänsen erhöht die Gefahr

der Übertragung von Krankheiten, da die Tiere sich an bestimmten Stellen sammeln. Dies ist in Zeiten mit erhöhtem Risiko für Geflügelpest besonders problematisch, aber auch Salmonellen, Parasiten und andere Krankheitserreger werden auf diese Weise in der Population schneller verbreitet. Dies kann auch die Entstehung neuer Erregervarianten mit unbekanntem Gefährdungspotential auch für Menschen fördern. Für die Gänse selbst führt das Verfüttern von Lebensmitteln (zum Beispiel alte Backwaren, aber auch energiereicher Mais) häufig zu Fehlernäh-

rungen. Diese Nahrungsmittel enthalten in der Regel zu viel Salz, Zucker und Kohlenhydrate. Dadurch kommt es zu Verdauungsstörungen, Mangelerscheinungen, Verfettung und Entwicklungsstörungen bei Jungvögeln.

Eine Entwicklungsstörung bei Jungvögeln ist der so genannte „Kippflügel“. Dabei stehen die Federn der Handschwingen sichtbar vom Körper ab, anstatt sich eng an den Körper anzulegen. Als Hauptursache gilt eine energiereiche (kalorienreiche) und unausgewogene Ernährung, die in der Wachstumsphase der Jungvögel zu einer Missbildung am Flügelgelenk führt. Häufig ist diese Fehlstellung irreversibel und die Tiere sind entweder flugunfähig oder zumindest stark beim Fliegen behindert.

Die Stadt Bochum appelliert, das bestehende Fütterungsverbot zu respektieren und Gänse sowie andere Wasservögel nicht zu füttern. Jede und jeder Einzelne kann damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Tiere sowie für saubere Gewässer und Parks leisten.

RADTOP
 Dr. Topcu & Kollegen

NEU bei RADTOP!
 Unsere moderne
 D-SPECT-Herzkamera

BRUSTSCHMERZEN?

Wir klären, ob Ihr Herz ausreichend durchblutet ist.

Mit unserer innovativen D-SPECT-Technologie bieten wir Ihnen schnelle, präzise und besonders patientenfreundliche Diagnostik bei Verdacht auf koronare Herzerkrankung.

Bequem im Sitzen – keine Röhre!

ERDCT VOM HAUSARZT ZU UNS
 Überweisung vom Hausarzt genügt – kein Kardiologe erforderlich.

OHNE KATHETER ANKLÄREN
 Wir prüfen die Durchblutung Ihres Herzens – ohne Herzkatheter!

FÜR KASSEN- UND PRIVATPATIENTEN
 Die Untersuchung ist für gesetzlich und privat Versicherte möglich.

SCHNELLE TERMINE MÖGLICH
 In vielen Fällen: kurzfristiger Termin – oft innerhalb weniger Tage.

UNTERSUCHUNG IN 2 SCHRITTEN:

Belastung + Ruhe = Präzise Ergebnisse

JETZT TERMIN SICHERN!

KASSENPRAXIS
0234 / 978 410 00

PRIVATPRAXIS
0234 / 978 410 60

RADTOP Dr. Topcu & Kollegen
 Radiologie & Nuklearmedizin
 im Cityport Bochum (3. Etage)
 Kortumstraße 89, 44787 Bochum

Historischer Streifzug durch Oberwiemelhausen

Vortrag von und mit Friedhelm Hilgensthöler in der Bücherei

Die Bücherei Wiemelhausen an der Markstraße 292 ist auch in den kommenden Wochen wieder der Ort für unterschiedliche Bildungsangebote.

Am Dienstag, 6. Oktober, ab 19 Uhr heißt es „Wiemelhausen: von Häusern und Menschen – ein historischer Streifzug durch Oberwiemelhausen, zwischen Querenburger-, Universitäts- und Markstraße. Diesen lokalgeschichtlichen, bebilderten Vortrag hält Friedhelm Hilgensthöler. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein Bücherwurm Wiemelhausen statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung erforderlich. Diese ist direkt und ausschließlich an die Bücherei Wiemelhausen, Markstr. 292, 44801 Bochum, unter Tel. 02 34-910-65 75 oder per Mail an buechereiwiemelhausen@bochum.de zu richten.

Am Mittwoch, 14. Oktober, ist ab 16 Uhr Fritz Bender zu Gast. „Balduin bleibt grün“ heißt die interaktive Lesung für Kinder mit Bilderbuchkino und Handpuppen. Der Inhalt: Balduin ist ein kleines Chamäleon, das in den Chamäleon-Kindergarten geht. Dort sieht es ein wenig so aus, wie in den Kindergärten, in die Menschenkinder gehen. Dort gibt es einen

Raum zum Turnen mit Bällebad, Sprossenleiter und Hängebrücke. All diese Sachen sind farbig und die Erzieherin Frau Sogehd erwartet, dass die Chamäleon-Kinder ihre Farbe dem Untergrund anpassen. Doch Balduin sieht das nicht ein und weigert sich, er verlangt, dass ihn ein Grund dafür genannt wird und nicht immer nur gesagt wird, dass Chamäleons das ebenso machen. Die Erzieherin verspricht am nächsten Tag eine Erklärung anzubieten, doch dann erlebt Balduin etwas, das ihm zeigt, dass es in gefährlichen Situationen durchaus gut ist, wenn man seine Farbe zur Tarnung verändern kann. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der Bücherei jedoch erforderlich. Am Donnerstag, 22. Oktober, steht die Bücherei ab 19 Uhr ganz im Zeichen des Flamencos: Antinea flamenca – Die Faszination des Flamencos. Besucher genießen einen spanischen Abend mit der Flamencotänzerin, Tanzpädagogin und Choreographin Antinea aus Berlin: Leidenschaft, Liebe, Wut, Trauer – der Flamenco ist ein Medium, um alle Emotionen auszudrücken. Antinea zeigt in ihrem Programm – musikalisch begleitet von einem Gitarristen – kraftvolle, melodische Fuß-

arbeit und grazile, geschmeidige Bewegungen der Arme und des Körpers in ihrem ausdrucksstarken Tanz.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der Bücherei aber erforderlich.

„Vorsorgen statt Sorgen – Wie Sie Ihre Familie vor Gericht, Streit und unnötigen Kosten schützen“ lautet der Titel des Vortrags von Klaus Dieter Girnt, der am Mittwoch, 28. Oktober, um 16 Uhr beginnt.

In dem rund zweistündigen Vortrag inklusive Fragerunde werden diese Themen angesprochen: Warum Vorsorge heute wichtiger ist als jemals zuvor - die fünf größten Irrtümer, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Testament, Was passiert nach dem Todesfall? - Die zehn häufigsten Fehler. Die Teilnahme ist auch hier kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

Aktion zu Kinderrechten

Viel Programm in St. Johannes

Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes in Wiemelhausen hat zum Monatswechsel wieder ein abwechslungsreiches Programm im Angebot.

Am Freitag, 25. September, von 19 bis 21 Uhr und am Samstag, 26. September, von 10 bis 12 Uhr findet der Kinder-Klamottenbasar im Gemeindezentrum St. Johannes statt. Angeboten wird Kinderkleidung für den Herbst und Winter in allen Größen. Zudem gibt es Spielzeug, Bücher, Spiele, Fahrzeuge sowie Zubehör rund ums Kind. Während der Verkaufszeiten ist auch für Verpflegung gesorgt. Der Erlös des Klamottenbasars kommt guten Zwecken zugute. Wer mehr wissen möchte oder in den Verteiler aufgenommen werden möchte, um rechtzeitig Infos zu bekommen, meldet sich unter KKB.Bochum-Constantin@gmail.com

„Sei kein Frosch“ ist das Thema des Familiengottesdienstes, der am Sonntag, 27. September, um 11.30 Uhr in St. Johannes beginnt. Die Bandsang- und klanglos wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Insbesondere die Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, sind mit ihren Familien eingela-

den. Nach dem Gottesdienst gibt es dann das erste Treffen mit den Kindern zur Gruppenaufteilung und zu einem ersten Kennenlernen.

„Willkommen im Leben, kleiner Segen!“, so kann man seine Freude über die Geburt eines Kindes ausdrücken. Mit einer Segensfeier für Babys wird den Teilnehmern Gottes Segen zugesprochen. Am Sonntag, 27. September, um 15.30 Uhr findet die nächste Segensfeier in der Kapelle des Elisabeth Krankenhauses statt. Eingeladen sind alle Neugeborenen mit ihren Geschwistern und ihrer gesamten Familie.

Die Religionsbeauftragten der KiTas in der Pfarrei St. Franziskus und der KiTa Gräfin Imma laden KiTa-Kinder mit ihren Eltern zum zweiten Mal zu einer gemeinsamen Aktion ein. Das Franziskusfest findet am Donnerstag, 1. Oktober, in St. Johannes statt. Beginn ist um 16 Uhr mit der Kinderkirche in der Kirche St. Johannes. Anschließend geht es im Gemeindezentrum mit Mitmachstationen bis 18 Uhr weiter. Die Kinderrechte sind Thema beim diesjährigen Franziskusfest. Spenden, die gesammelt werden, sind für Lavia Familientrauerbegleitung bestimmt.



Thorsten Schöpe
Holz- und Montageservice

Fußböden
Fenster - Türen
Einbruchschutz der Firma ABUS
Rolläden - Dachausbau
Gleit- u. Schiebetürsysteme

Der ideale Ansprechpartner auch
für Wohngenossenschaften und
Hausverwaltungen.

Am Varenholt 79b - Bochum-Stiepel
Tel.: 0234-388 93 53 o. 0171-122 35 58



Für rund 3.600 Bochumer Kinder begann mit der Einschulung ein neuer Abschnitt ihres Lebens. Die Grund- und Förderschulen in der Stadt begrüßten die neuen Lernanfängerinnen und Lernanfänger und legten dabei neben der Vorfreude auf Lesen, Schreiben und Rechnen erneut einen besonderen Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit dem USB, der Sparkasse und den Stadtwerken erhielten alle Bochumer I-Dötzchen zum Schulstart wieder Brotdosen und Trinkflaschen für eine umweltfreundliche Frühstückspause.

Foto: USB

Fledermäuse in der Wohnung Ehrenamtler helfen im Notfall

Vor kurzem hat ein Fall aus Hagen Schlagzeilen gemacht: 150 Fledermäuse waren durch ein gekipptes Fenster in eine Anwaltskanzlei eingeflogen. Ehrenamtliche Fledermausschützerinnen konnten aber alle Fledermäuse sichern und in die Freiheit entlassen.

Die Bochumer Fledermausschützerinnen Tina Wiener und Marina Mariani können das erklären: Im Herbst beginnen die heimischen Fledermäuse, sich auf die Suche nach einem Quartier zu machen, in dem sie geschützt ihre Winterruhe halten können. Dabei können sie leider Fehler machen. Denn selbst ein so hochentwickeltes Orientierungssystem wie die Echoortung hat Tücken: ein gekipptes Fenster erscheint von außen wie eine gemütliche Spalte, den dahinterliegenden offenen Raum nehmen die Flugsäuger nicht wahr. Einmal drinnen, können sie nicht nur den Ausgang nicht wiederfinden, sondern rufen tragischerweise um Hilfe, sodass immer mehr dieser hochsozialen Tiere in die Falle gehen.

„Bitte halten Sie in der Däm-

merung Ihre Fenster geschlossen“, appellieren Wiener und Mariani. „Sollte sich doch einmal eine Fledermaus in die Wohnung verirren, öffnen Sie das Fenster weit, löschen das Licht und verlassen den Raum.“ Falls der Verdacht besteht, dass die Fledermaus sich bereits seit längerer Zeit in der Wohnung befindet, ist der Bochumer Fledermausnotruf erreichbar per WhatsApp an 023466444.



Dank der großartigen Unterstützung beim Bürgerprojekt der Stadtwerke Bochum konnte die Kita Kinderstübchen e.V. an der Baumhofstraße ihren dringend benötigten neuen Zaun für das Außengelände erfolgreich umsetzen. Als nachhaltig und ökologisch ausgerichtete Elterninitiative freuen sich die Verantwortlichen, den Kindern damit einen sicheren und schönen Raum zum Spielen, Entdecken und Erleben der Natur bieten zu können. Besonderer Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die sich an der Aktion beteiligt haben, und den Stadtwerken Bochum, die mit ihrer Förderung die Umsetzung möglich gemacht haben. Das Foto zeigt (v.l.) Alexander Triesch (Vorstandsmitglied Kinderstübchen e.V.), Silke Schumacher-Imani (Stellvertretende Kita-Leitung) und Marcel Müller (Stadtwerke Bochum).

Foto: privat

Letzte Messe mit Bischof Overbeck

Die letzte Hl. Messe in der Kirche Hl. Familie (Heimkehrer-Dankeskirche) an der Karl-Friedrich-Straße findet am Samstag, 3. Oktober, um 11 Uhr statt. Die Messe leitet Bischof Franz-Josef Overbeck. Im Nachgang wird die Kirche profanisiert und anschließend zu einer Kindertagesstätte für bis zu 135 Kinder umgebaut. Die Krypta als Ort für Gottesdienste und Erinnerung an Krieg und Gefangenschaft bleibt erhalten (Der Stiepeler Bote berichtete).

automobilcenter weitmar gmbh

- Renault Vertragshändler
- Dacia und Suzuki Servicepartner
- HU/AU täglich (TÜV Rheinland)
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Wohnmobilvermietung
- Alle Service- und Wartungsarbeiten

elsa-brändström-str. 31 44795 Bochum 0234/ 41 75 76-0

www.ac-weitmar.de

„Volles Haus“ bei der Bochumer Begegnung

CDU-Ratsfraktion begrüßte viele Gäste auf Haus Kemnade

Wieder mal „volles Haus“ bei der Bochumer Begegnung der CDU-Ratsfraktion in der „Scheune“ von Haus Kemnade am Montag – mit zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Sozialbereich, Religion, Sport und Kultur. Auch bei der 21. Auflage wurde mit alten Traditionen nicht gebrochen: Zum Dinner wurde Pfefferpotthast serviert, und wie gewohnt fuhr für den kulinarischen Schlusspunkt der Eiswagen vor.

CDU-Fraktionschef Karsten Herlitz umriss in seiner Rede die aktuellen Herausforderungen für die Politik, auch im Zusammenhang mit der Landtagswahl in

Sachsen-Anhalt: „Auch hier in Bochum stehen wir vor schwierigen Zeiten, die sich so zusammenfassen lassen: Während das Geld knapper wird, wird der Ton rauer. Wir erleben das im Stadtrat mit viel Geschrei von Rechtsaußen und Linksaußen. Es ist zum Teil unerträglich. Und dann erleben wir, dass die politische Mitte zusammenrückt und versucht, Gemeinsamkeiten zu finden.“

Inhaltlich ging es am Montagabend um das große Thema „soziale Arbeit und Pflege“, denn die Referenten kamen von der Diakonie Ruhr. Unter dem Motto „Helfende Hände 2.0“ berichteten zwei Führungskräfte der Diakonie Ruhr



CDU-Fraktionschef Karsten Herlitz (Mitte) begrüßte die Diakonie-Geschäftsführer Jens Fritsch (links) und Jens Koch. Foto: CDU

von ihren Herausforderungen – Geschäftsführer Jens Koch und der Geschäftsführer der Pflegesparte Jens Fritsch. Es ging um Einschnitte im Krankenhausbereich, um das Wohnen im Alter, um sinkende Kirchensteuereinnahmen, angespannte kommunale Haushalte und die Chancen durch KI. Jens Fritsch stell-

te klar, dass sich die Aufgabenstellungen der Branche ohne Zuwanderung nicht bewältigen lassen würden: „Wir brauchen Menschen, die zu uns kommen.“ Jens Koch machte deutlich, wie wichtig auch die Rückendeckung der Politik sei. Und hier müsse man „starke Parteien im Zentrum haben.“

Stadt warnt vor „Kanalhaien“

Nach einem Hinweis aus der Bevölkerung warnt die Stadt Bochum alle Bürgerinnen und Bürger vor so genannten „Kanalhaien“. Das sind unseriöse Unternehmen, die den Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot für eine Kanaluntersuchung unterbreiten. Die Stadt Bochum ruft zu erhöhter Wachsamkeit auf und distanziert sich ausdrücklich von Firmen, die angeblich im Auftrag der Stadt unterwegs sind, um Leitungen zu überprüfen. In Bochum existiert keine generelle Pflicht zur Überprüfung der Abwasserleitungen. Sollte eine Überprüfung erforderlich sein, informiert die Stadt Bochum alle Bürgerinnen und Bürger vorab schriftlich darüber. Für offene Fragen zu diesem Thema bietet das Tiefbauamt der Stadt eine neutrale Beratung an. Informationen und Ansprechpartner sind auf der Webseite der Stadt unter www.bochum.de/Tiefbauamt zu finden.

Mandatswechsel im Bezirk Süd

Oberbürgermeister Jörg Lukat hat als Wahlleiter folgenden Mandatswechsel festgestellt: Für Johannes Kuriewicz rückt Frank Drews von der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) in die Bezirksvertretung Bochum-Süd nach. Kuriewicz war im Juli 2026 für den ausgeschiedenen Fabian Schütz in den Rat der Stadt Bochum nachgerückt und machte somit den Platz für Frank Drews frei.

BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 1366
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Fenster und Türen vom Profi

Seit 65 Jahren zuverlässiger Partner

Das familiengeführte Kunststoff-Fenster-Unternehmen DIETER LUEG GmbH garantiert durch seine 65-jährige Erfahrung und mit hochqualifizierten 28 Mitarbeitern besten Service, wenn es darum geht, Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium oder Holz in Neu- und Altbauten zu liefern und einzubauen.

Die eigene Kunststoff-Elemente-Produktion ist ebenso Garant für schnelle Lieferung und passgenauen Einbau durch eigene Monteure. Lassen Sie sich in unseren Räumen fachlich beraten und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Ihr Team der DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH Bochum.

Marenbach und Ockenfels erstmals Clubmeister

Bochumer Golfclub spielte seine Titelträger aus – Sehr gute Ergebnisse

Eines der wichtigsten Turniere im Wettspielkalender des Bochumer Golfclubs sind die Clubmeisterschaften, die an drei Turniertagen vom 28. bis 30. August ausgetragen wurden. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren feierten die Besten ihren ersten Clubmeister-Titel: das waren Charlotte Marenbach und Linus Ockenfels.

Bis zum letzten Schlag spannende Wettbewerbe und sehr gute Resultate kennzeichneten nach Einschätzung von Trainer Ralf Pütter in diesem Jahr die Clubmeisterschaft. Das Interesse an den Titelkämpfen war so groß, dass die Felder begrenzt werden mussten. „Ansonsten wäre ein reibungsloser Ablauf nicht mehr zu gewährleisten gewesen“, so Ralf Pütter. Bei den Damen setzte sich Charlotte Marenbach mit einer



Freuten sich über ihren ersten Clubmeister-Titel: Charlotte Marenbach und Linus Ockenfels. Fotos (2): BOGC



75 an die Spitze des Feldes, dicht gefolgt von Melanie Standhardt (76) und Anselma Küper (80). Charlotte Marenbach festigte am zweiten Tag mit einer 78 ihre Führung. Dahinter rückte Jana Steinau-Pulver (84) auf den zweiten Platz vor, Anselma Küper (85) folgte auf Rang drei. Charlotte Marenbach

hielt dem Druck der Verfolgerinnen stand. Sie ging als Führende in den Sonntag und machte mit einer abschließenden 80 den Titel perfekt. Pauline Küper spielte am Finaltag eine 79 und belegte Rang zwei. Jana Steinau-Pulver komplettierte mit einer 87 in der Schlussrunde das Podium.

Bei den Herren übernahm zunächst Levi Dreier mit einer 71 die Führung. Nur einen Schlag dahinter positionierte sich Christian Schabram (72), während Henri Paul Gudenau (74) den dritten Rang belegte. Am zweiten Tag kam es zu einem Führungswechsel. Li-

nus Ockenfels spielte eine 71 und setzte sich an die Spitze. Christian Schabram (76) folgte auf Rang zwei, Christoph Rösen (73) war Dritter.

Bei den Herren blieb die Entscheidung bis zum letzten Loch spannend. Linus Ockenfels verteidigte seine Führung mit einer starken 68er-Runde und sicherte sich damit den Clubmeistertitel 2026. Christian Schabram kämpfte sich bis an die 18 heran und hatte dort die Chance, ein Stechen zu erzwingen. Sein Putt aus rund 20 Metern verfehlte das Loch nur um 20 Zentimeter. Mit einer herausragenden 67 – fünf unter Par – spielte er die beste Runde des Tages und belegte den zweiten Platz. Christoph Rösen blieb mit einer 71 Dritter.

Nicht nur am Schlusstag war rund um das 18. Grün die besondere Atmosphäre der

Clubmeisterschaften zu spüren: Mitglieder und Caddies begleiteten die Flights auf den letzten Bahnen und sorgten bei der Ankunft der führenden Gruppen für einen würdigen Rahmen. Am Abend nahmen rund 150 Aktive und Gäste an der Siegerehrung im Clubhaus teil.

Die Resultate:

Damen: 1. Charlotte Marenbach (233), 2. Pauline Küper (250), 3. Jana Steinau-Pulver (251).

Herren: 1. Linus Ockenfels (214), 2. Christian Schabram (215), 3. Christoph Rösen (220).

Seniorinnen: 1. Simone Lauer (156), 2. Martina Wulfert (164) - ebenfalls Clubmeisterin AK 65, 3. Beate Gallhoff (175).

Senioren: 1. Jörg Hons (151) - ebenfalls Clubmeister AK 65, 2. Detlef Dransfeld (165), 3. Jörg Rosenbach (167).



Bis zum letzten Schlag spannende Wettbewerbe und sehr gute Resultate kennzeichneten die Clubmeisterschaft. Hier die Sieger und Platzierten auf einen Blick.



DUIS
MEIN LIEBLINGSWARM

www.duis.de

Studio DUIS e.K.
Karlstraße 16
45739 Oer-Erkenschwick
Tel. (02368) 969477-0
Fachberatung nach
Terminvereinbarung.

**FEINSTE FEUERKULTUR
FÜR IHR ZUHAUSE.**

www.mallorca-kamine.de

Starker Elias Kroll knapp geschlagen

USC-Laufteam beim Stadtwerke-Halbmarathon stark vertreten

Optimal vorbereitet nahmen 18 Läuferinnen und Läufer des USC Bochum Bochumer Stadtwerke-Halbmarathon teil. Fast alle erreichten wesentlich verbessert persönliche Bestzeiten.

Erneut eine ganz starke Leistung zeigte der zweimalige Sieger im Halbmarathon, Elias Kroll. Er verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um drei Minuten und verpasste seine persönliche Bestzeit auf der schwierigen Strecke nur um 15 Sekunden. Für den Sieg reichte es aber diesmal nicht ganz, denn der Hamburger Tobias Middendorf war mit der Siegerzeit von 1:09:10 Stunden 23 Sekunden eher im Ziel.

Auch die anderen USC-Athleten zeigten starke Leistungen



Starkes Team, starke Zeiten (v.l.): Lena Hollmann, Kathrin Schulze, Felix Graeve, Elias Kroll, Merle Taube, Luis-Paul Heinz und Bjarne Basner.

Foto: privat

und liefen teilweise mehrere Minuten schneller als die bis dahin gültigen persönlichen Bestzeiten. So auch bei Felix Graeve, der mit hervorragenden 1:13:06 Stunden Vier-

ter wurde, gefolgt von Julius Feldmann mit 1:17:29 (Platz 9), Bjarne Basner mit 1:20:37 (Platz 13) und Luis-Paul Heinz in 1:24:09 Stunden (Platz 27). Bei den Frauen fehlte im

Halbmarathon die Vorjahrszweite Verena Vorspohl. Doch der USC war durch Kathrin Schulzegut vertreten, die sich als Dritte mit 1:24:08 Stunden stark verbesserte. Merle Taube und Lena Hollmann folgten als Sechste mit 1:28:44 und Achte mit 1:30:59 Stunden. Im Zehn-Kilometer-Lauf siegte Thomas Busch mit 33:54 Stunden. Im Ziel hatte er knapp zwei Minuten Vorsprung vor den Verfolgern herausgelauften. Benjamin Norek wurde Elfter. Anne Schwedler begab sich auf die für sie ungewohnt lange Distanz von fünf Kilometern und lief knapp geschlagen um eine Zehntelsekunde hinter Siegerin Olivia Hütter als Zweite mit 20:43 Minuten durchs Ziel.

B.S.G Brandschutzservice GmbH

Brandschutzservice

- Brandschutz und Arbeitssicherheit in Ihrem Betrieb
- Betreuung und Prüfung von Löschanlagen
- Ausbildung von Ersthelfern und Brandschutzhelfern

B.S.G Brandschutzservice GmbH
Schweriner Str. 19 • 46145 Oberhausen

HSK
DIE BADEXPERTEN

Mit RenoDeco schnell, sicher & kostengünstig zur neuen Dusche!

fiese FLIESE?

Fläche! statt Fuge!

BUCKER
bad & Co. KG

Lärfeldstraße 10 | 44803 Bochum
Tel.: 0234 32 505 70 | Fax: 0234 32 505 72
www.badgalerie-buecker.de

Carsten Droll löst Marvin Rehder als Trainer ab

Concordia Wiemelhausen reagierte auf schlechten Saisonstart

Concordia Wiemelhausen blickt auf einen turbulenten Saisonstart in die Westfalenligasaison zurück. Denn es lief alles andere als rund. In den ersten vier Pflichtspielen inklusive Westfalenpokal kassierten die Rot-Weißen drei deutliche Niederlagen und erspielten sich lediglich beim Unentschieden gegen den SSV Buer einen Punkt.

Zu wenig für den neuen Cheftrainer Marvin Rehder und vor allem zu wenig für die Verantwortlichen und Ansprüche rund um die Glücksburger Straße. Denn das ausgegebene Saisonziel lautete, zu keinem Zeitpunkt etwas mit dem Abstiegskampf zu tun zu haben und sich stattdessen im gesicherten Mittelfeld der Tabelle zu etablieren. Bereits nach dem 3. Spieltag zog der Verein deshalb die Notbremse. Am 27. August entband der Club Rehder von seinen Aufgaben als Cheftrainer, der dem Verein aber weiterhin als Co-Trainer zur Verfügung steht. „Wir sind in den ersten Spielen weit unter unseren Möglichkeiten geblieben“, begründete der Sportliche Leiter Jürgen Heipertz die zu diesem Zeitpunkt überraschende Personalentscheidung: „Viele Dinge haben einfach nicht gepasst. Dies

zog sich quer durch die gesamte Mannschaft. Auch der Fitnessstand der Mannschaft war nicht so, wie er sein sollte. Das war aber auch in der besonderen Urlaubsplanung vieler Spieler begründet.“ Heipertz selbst übernahm wieder einmal die Position des Cheftrainers. Aber wie geplant nur für zwei Spiele. Denn zeitgleich mit der Entscheidung, sich von Rehder als Cheftrainer zu trennen, wurde diese Position auch neu besetzt. Mit Carsten Droll, der mit Wiemelhausen in der Spielzeit 2023/24 die Meisterschaft in der Westfalenliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga Westfalen den größten sportlichen Erfolg in der Vereinsgeschichte verantwortete, holten die Concorden einen neuen, gut bekannten Trainer zurück. Allerdings konnte Droll sein Amt aufgrund eines lange im Voraus geplanten Urlaubs erst am 8. September antreten. Der A-Lizenzinhaber übernahm Wiemelhausen nach dem 5. Spieltag mit nur einem Punkt auf dem vorletzten Tabellenplatz. Denn auch unter Heipertz gelang der erhoffte sportliche Turnaround noch nicht. Zwei 2:3-Niederlagen in Hagen 11 und beim FC Roj folgten.

„Mir lag und liegt dieser Ver-



Jürgen Heipertz sprang für zwei Spiele als Trainer ein.

ein immer am Herzen. Ich habe mich total gefreut, wieder als Trainer zurück zu kommen. Und noch mehr habe ich mich gefreut, als ich gesehen habe, dass sich ganz

viele andere Personen gefreut haben, dass ich wieder in Wiemelhausen zurück bin“, beschrieb Carsten Droll seine Gefühlswelt am Tag seiner Rückkehr. Seiner Mannschaft bescheinigte der neue, alte Cheftrainer sofort ein deutlich höheres Potenzial, als es die Tabelle zu diesem Zeitpunkt aussagte: „Vom Potenzial her gehört die Mannschaft unter die ersten Fünf, Sechs.“ Und seine Mannschaft saugte diese Worte nicht nur gierig auf, sondern ließ den Worten ihres Trainers auf dem Platz auch Taten folgen. Sofort setzten sich die Concorden mit 4:0 beim bis dato ungeschlagenen Tabellendritten FC Iserlohn durch und nährten damit die Hoffnung, sich schon bald aus dem Tabellenkeller verabschieden zu können.



T.A.C. CONTAINERDIENST
• ENTSORGUNG • RECYCLING •

Öffnungszeiten

Montags bis Freitags 6 – 17 Uhr

Samstags 8 – 13 Uhr

Zentrale: 02361 – 35 55 2

Gelsenkirchen: 0209 – 60 49 80 70

Herne: 02323 – 35 55 2

E-Mail: tac-containerdienst@tac-containerdienst.de

Feldstr. 49a, 45661 Recklinghausen

anro GmbH

IHR MEISTERBETRIEB
FÜR BAD UND HEIZUNG

Geprüfter Energieberater SHK
Alternative Energien
Beratung - Planung - Ausführung
Neubau - Modernisierung - Reparaturen

TELEFON: 0234/579 460
oder 0172/2368691

anro Sanitär Heizung Lüftung GmbH
Marktstraße 358a · 44795 Bochum
www.anro-shk.de

Persönliche Bestleistungen von Keilmann und Ollech

USC-Athleten bei Deutscher Mehrkampf-Meisterschaft gut platziert

Mit persönlichen Bestleistungen und guten Platzierungen beendeten Carina Keilmann und Jan Ollech vom USC Bochum ihre Wettkämpfe bei den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften in Hannover.

Als einen der schönsten Mehrkämpfe, die Jan und sie absolvierten, bezeichnet Carina Keilmann den Ablauf dieser Meisterschaften. Dieser Eindruck wird durch die erzielten Ergebnisse bestätigt. Nachdem die USC-Athletin bei der Deutschen Hallenmeisterschaft den fünften Platz belegt hatte, konnte sie sich als Sechste mit der persönlichen Bestleistung (PB) von 5334 Punkten im Siebenkampf im Freien platzieren, die zugleich Platz eins in Westfalen bedeute-



Carina Keilmann und Jan Ollech waren mit ihren Mehrkampf-Resultaten bei der DM in Hannover sehr zufrieden. Foto: USC

gen wesentlich zur Steigerung im Siebenkampf bei. Die weiteren fünf Leistungen: Hochsprung 1,71 m, Kugel 10,68 m, 200 m in 25,83 Sekunden, Weitsprung 6,11 m und Speerwurf 29,18 m.

Jan Ollech freute sich besonders über seine persönliche Bestleistung im Weitsprung mit 6,50 Meter. Er belegte im Zehnkampf mit 6450 Punkten den neunten Platz, die in Westfalen Platz zwei bedeuten. Die weiteren Einzelleistungen: 100 m in 11,60 Sekunden, Kugel 11,25 m, Hochsprung 1,70 m, 400 m in 53,87 Sekunden, 110-m-Hürden in 15,52 Sekunden, Diskus 35,80 m, Stabhochsprung 4,60 m, Speer 47,27 m, 1500 m in 4:59,09 Minuten.

ten. Persönliche Bestleistungen in 14,58 Sekunden über

100-m-Hürden und 2:18,88 Minuten im 800-m-Lauf trü-

Urlaub so nah

Einlass nur mit Online-Ticket!
www.maritimo.info

SAUNA
SPA
BEACH
BIERGARTEN

maritimo_resort/ maritimo.info

maritimo Oer-Erkenschwick
 Am Stimbergpark 80 • 45739 Oer-Erkenschwick

Anrufen & Besuch planen ☎ +49 (2368) 6980
 E-Mail schreiben ✉ kontakt@maritimo.info

Sauna & Wellness 🕒

Mo-Do	Fr-Sa	So
09:00 - 23:00 Uhr	09:00 - 00:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Saunazeit 30 Minuten früher endet.



Bochums Kader wird noch internationaler

Sean Klaiber, Charlie Patiño und Jarne Steuckers verstärken den VfL

Auf seinen enttäuschenden Saisonstart in der 2. Bundesliga hat der VfL Bochum reagiert und unmittelbar vor Schließung des Transferfensters personell noch einmal erheblich nachgebessert. Auch am sogenannten Deadline-Day war der VfL noch aktiv. Mit dem Ergebnis, dass nun Neuzugänge aus den Niederlanden, aus Belgien und aus England das Trikot des VfL Bochum tragen werden. Wie notwendig die Transfers waren, zeigt die Tatsache, dass Trainer Uwe Rösler beim Auswärtsspiel in Dresden mit Klaiber und Steuckers gleich zwei Neuzugänge zum Einsatz brachte. Erfolgreich war der Auftritt auch, denn der VfL kehrte mit einem 2:1-Sieg nach Bochum zurück. Als Verstärkung für die Defensive kommt der 32-jährige Außenverteidiger Sean Klaiber. Der VfL Bochum hat den gebürtigen Niederländer, der zuletzt für den dänischen Erstligisten Brøndby IF spielte, ablösefrei verpflichtet. Für den elfmaligen dänischen



Auf Leihbasis wechselte Charlie Patiño zur Castroper Straße. Der 22-jährige Engländer spielte zuletzt für den spanischen Club Deportivo A Coruña.

Foto: VfL Bochum 1848

Meister hat Klaiber insgesamt 78 Spiele absolviert (vier Tore, acht Vorlagen). Ausgebildet wurde der Routinier beim FC Utrecht, für den er ebenso wie für den FC Dordrecht und Ajax Amsterdam in der Eredivisie spielte (192 Einsätze, 11 Tore, 25 Vorlagen). Beim VfL Bochum trägt Klaiber, der erstmals nach Deutschland wechselt, nun die Rückennummer 2.

Auf Leihbasis fand Charlie Patiño den Weg zur Castroper Straße. Für den 22-jährigen Engländer mit spanischen Wurzeln ist es die zweite

Station außerhalb des Vereinigten Königreichs, 2024 wechselte der Mittelfeldspieler zu Deportivo A Coruña. Mit den Galiziern stieg er dieses Jahr in die höchste spanische Klasse (La Liga) auf. Der beim FC Arsenal ausgebildete Patiño spielte zuvor bereits in der englischen Championship, war von den „Gunners“ an den FC Blackpool und Swansea City ausgeliehen. Beim VfL Bochum trägt Patiño nun das Trikot mit der Rückennummer 28.

Charlie Patiño wird mit einer anspruchsvollen Aufgabe

konfrontiert: „Sportlich kann er unserem Mittelfeld durch seine Ballsicherheit, seine Lösungen unter Druck und sein zuverlässiges Passspiel mehr Kontrolle sowie ein zusätzliches spielerisches Element geben.“ ist Bochums Lizenzfußball-Direktor Simon Zoller überzeugt.

Bei dem Deadline-Day-Transfer handelt es sich um die Verpflichtung von Jarne Steuckers. Der 24-jährige Belgier ist in der Offensive flexibel einsetzbar und steht beim belgischen Erstligisten KRC Genk unter Vertrag. Vom letztjährigen Europapokal-Teilnehmer wird der 1,80 Meter große Linksfuß bis zum Saisonende 2026/27 ausgeliehen, wobei sich der VfL eine Kaufoption gesichert hat. Beim VfL trägt Steuckers die Rückennummer 14.

Auch bei Steuckers sind die Erwartungen hoch: „Jarne ist für uns ein Key-Player in der Offensive, den wir als Unterschiedsspieler sehen. Er hat eine enorme Flexibilität und kann alle Positionen in der Offensive bekleiden“, lobt ihn Simon Zoller.



GEBÄUDESERVICE

alles rund um Reinigung!

- » Privat und Gewerbereinigung
- » Außenanlagen, Büro-, Baureinigung, Treppenhäuser, Privatanlagen
- » hochwertige Reinigungsgeräte

Alle Preise inklusive Reinigungsmittel!

0234 / 90418600 | humangebäudeservice@gmail.com | human-gebäudeservice.de

M. Sc. Architektur [AKNW]

Human Toloie



- » Planen
- » Entwerfen
- » Bauen
- » Genehmigen



0234 / 90418600 | info.humanarchitektur@gmail.com | humanarchitektur.de

KOMPLETTLÖSUNGEN

aus einer Hand!



- » individuelle Festpreisangebote
- » Innen sowie Außenbereich
- » Gewerbe und Privathaushalte
- » großes Leistungsspektrum



info@humanbau.de
humanbau1@gmail.com

Büro 0234 90418600
Mobil 0163 200 6 900



DEKRA / IQ zertifizierter Sachverständiger

M. Sc. Architektur
Human Toloie

- » Bauschadenbewertung (SVB)
- » Wasserschadenbewertung (Versicherung)
- » eingetragener DESAG-Experte

Deutsche Sachverständigen Gesellschaft mbH

human.sachverständiger@gmail.com | humansachverständiger.de



Das richtige Zuhause für heute und morgen

Immobilien-Wochen

Experten beantworten Ihre Fragen:

- Energetisch Wohnen
- Wohnen im Alter
- Immobilienbewertung
- Baufinanzierung
- Mietpreisentwicklung



Jetzt Termin vor Ort vereinbaren:

[s-immobiliendienst.de/
immobilien-wochen](https://s-immobiliendienst.de/immobilien-wochen)

 ImmobilienDienst
Bochum



Sparkasse
Bochum